

Das Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

Nr. 02/2024

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Nicht so oft zu beobachten: Winterlich-romantisches Panorama an Dorfteich und Dorfkirche.

Foto: Heilmann

TRYONADT IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack
Olaf Dochow

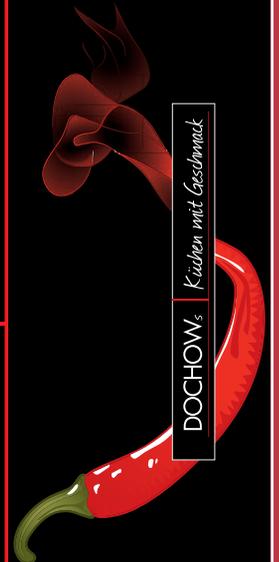
Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende

Tel.: **03092123331**

kueche@dochow.berlin

DOCHOWs

Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN
BRILLE

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

59,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © IStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

119,-

Inhalt

www.lhrMagazin.berlin



Unter Schock...

...stehen viele Mieter in diesen Tagen. Sie haben die Heizkostenabrechnung bekommen und fielen aus allen Wolken. Nachzahlungen im Tausenderbereich auch für kleine Wohnungen

Seite 04

Die Umgestaltung...

...vom Platz der Luftbrücke nimmt Gestalt an. In einer digitalen Informationsveranstaltung wurde der aktuelle Stand bekanntgegeben. Die Bauarbeiten beginnen erst 2025..

Seite 06



Die Randbebauung...

...vom Tempelhofer Feld - einst in einer Bevölkerungsumfrage abgelehnt - scheint nun doch zu kommen. Eine Bürgerwerkstatt soll sich an den Plänen zur Umsetzung beteiligen.

Seite 08



Und sonst:

Leserbriefe	Seite 09
Mattiesson stellt aus	Seite 10
UNL lädt zum Neujahrsempfang	Seite 10
Späth'sche Weinstraße	Seite 12
Weniger Silvester-Krawalle	Seite 13
BVG übernahm vor 40 Jahren	Seite 14
Vorhabenliste beschlossen	Seite 16
Spende für Tiele-Winckler-Haus	Seite 16
50 Jahre Lothar-Nest-Sportschule	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 20
Elements lädt zum Showtag	Seite 24
Trabrennbahn kürt Champions	Seite 26
CFL sucht Nachwuchs	Seite 27
Meister beim Schachverein	Seite 27
Ausflug in die Zukunft	Seite 28
Lenzens Steinkunde	Seite 30
90. Geburtstag	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 22, 23 & 32

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 27. Febr. Anzeigen- und Red.schluss 16. Febr.

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com

Mündigkeit

Eine Demokratie kann nur - so heißt es - erfolgreich sein, wenn es sich auf mündige Bürger verlassen kann, eine Erkenntnis, die nicht so neu ist. Aber vielleicht liegt es daran, dass im Parlament vermehrt Juristen, Beamte und Oberlehrer sitzen.

Diese haben nämlich neben der Führung des Staates auch noch einen Erziehungsauftrag. Und da bei den Kindern anscheinend sowieso Hopfen und Malz verloren sind, kann man die Schulen vernachlässigen und sich lieber auf die stützen, bei denen man die größeren Chancen einer guten Erziehung sieht: den Erwachsenen.

Und so versucht man es, wenn man dank der fehlenden Schulbildung nicht mit Argumenten weiterkommt, mit der Erziehung. Man braucht nur den nötigen Hintergrund, dann geht es los.

Da die Raucher einfach nicht aufhören wollen zu qualmen, verbietet man ihnen - aus nachvollziehbaren gesundheitlichen Gründen und dem Schutz der anderen - möglichst das Rauchen so weit es geht (Ich betone hier immer wieder: Ich bin Nichtraucher!). Natürlich könnte ein mündiger Bürger selbst entscheiden wollen, ob er in eine Kneipe geht, wenn dort geraucht wird, ein einfaches Schild draußen würde die Entscheidung erleichtern. Vielleicht mit einem so imposanten Foto wie auf der Verpackung: Achtung Raucherneipe, das Betreten kann ihre Gesundheit gefährden, dazu ein drastisches Bild gesundheitlicher Fehlentwicklungen, das müsste doch helfen, hat ja auf den Zigaretten-Packungen auch famos gewirkt. Und bevor der Hinweis auf die armen dort Angestellten kommt: Ich kenne nahezu keinen Angestellten, der nicht selbst raucht.

Wobei man Berlin zugute halten muss, dass es hier eine liberalere Lösung gibt als in vielen anderen Bundesländern.

Der Staat traut den Bürgern nicht zu, mündig selbst eine Entscheidung zu treffen.

Das gilt leider auch in viele anderen Bereichen des öffentlichen Lebens. Diese mündigen Bürger muss man einfach an die Kandare nehmen, sonst machen die was sie wollen.

Also wird bei Heizungen nicht auf den Verstand gesetzt, sich mittelfristig für eine Wärmepumpe zu entscheiden, wenn man das kann - sondern will es verordnen.

Und wenn 30 Prozent der Wähler zu einer Partei tendieren, die nicht wirklich genehm ist, dann setzt man sich nicht mit deren Argumenten auseinander, sondern will sie verbieten. Partei verboten, Problem gelöst.

Das miteinander reden, um Argumente auszutauschen, hat man versehentlich in der Antike vergessen. Aber es gibt immer noch Leute, die so unverschämt sind, und gegen alle Parteien und gegen den Medienhype andere Standpunkte zu haben, dann gibt es aber Saures, oder man lädt die erst gar nicht mehr ein zu Diskussionen, oder höchstens, um als Einzelnr gegen Viele ankämpfen zu müssen.

Der Weg zur Glückseligkeit ist halt dornig und nicht jeder will ihn gehen, also muss man den Bürger dazu zwingen, denn man will ja nur das Beste, von allein den Weg zu gehen, traut man ihm nicht zu. Misstrauen ist auch bei den Steuern angesagt. Jeder Unternehmer ist ein potentieller Steuerbetrüger und bei Banken unzuverlässig. OK, das gilt nicht für alle: Trump kann Millionen-Kredite bekommen selbst bei Banken, die er vorher versetzt hat, und auch dem Kleinunternehmer Benzko hat man in guten Zeiten das Geld nur so hinterher geworfen.

Aber Banken denken, sie kennen sich mit Immobilien-Deals aus und



scheitern gerade da. Und die armen Steuerbeamten haben gar nicht so viel Leute, um alle Steuerbetrüger zu entlarven.

Die Prüfung der Zahlung zur Künstlersozialkasse kann schon mal mehrere Beamte ein paar Tage festnageln. Immerhin kommt am Ende vielleicht eine Differenz von etwas über 100 Euro raus. Da hat sich doch der Einsatz gelohnt.

Bei den ganz Großen ist das schon schwieriger, die kommen selbst mit einem Tross gut ausgebildeter Steuerfachleute, das macht nur Ärger. Und Ärger will man nicht, da wird der Weg zur Glückseligkeit immer steiniger.

Und wie in der Schule, wo der Lehrer auch nicht immer weiß, wie es den Schülern privat zu Hause geht, ist es bei unseren Oberlehrern ebenso. Und wenn Politiker*innen bei der durchschnittlichen Rente ziemlich daneben liegen, ist dass auch kein Wunder, immerhin haben sie auch nach kurzer politischer Arbeit einen Rentenanspruch, von dem Normalsterbliche nur träumen.

Da ist kein Wunder, dass der Familienfreibetrag erst recht aus dem Blickwinkel gerät. Ich habe früher immer behauptet, dass der seit Jahrzehnten nicht angehoben wurde, aber, ich muss um Entschuldigung bitten, das stimmt so nicht. Statt früher 450 Euro die man verdienen kann, um beim Ehepartner mitversichert zu sein, sind es doch mittlerweile 505 Euro und da es wohl nicht so viele Rentenerhöhungen geben wird, kommt man damit ja die nächsten Jahre hin, und falls doch eine Erhöhung kommt, Pech gehabt. Statt mehr Geld in der Tasche gibt es dann weniger, das Leben ist halt kein Ponyhof, bedauert Ihr Gerd Bartholomäus

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Bilderbuchkino für Kinder

„Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im neuen Jahr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich! Die ersten Termine im Januar:

„Schlaf gut, kleiner Regenbogenfisch“

Do., 8. Februar, 16 Uhr

„Heule Eule – Wo ist Mama?“

Do., 22. Februar, 16 Uhr

Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo., - Fr., 11-18 Uhr

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank

Berliner Sparkasse, IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heideseen,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/88 58 146

Marina Heimann:

0171/72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

HÖRGERÄTE HAUSBESUCH IN GANZ BERLIN



POSER

HÖRGERÄTE

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

- 1 Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause
- 2 Hörtest zu Hause oder in unseren Fachgeschäften
- 3 Hörgeräte für 30 Tage kostenlos probetragen

www.poserhoergeraete.de

info@poserhoergeraete.de

Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr

Sa 10 Uhr - 14 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Kurz-Info

Lichtenrade

Chorkonzert zur Passionszeit

Nach den Konzerten des Lichtenrader Männerchors 1911 e.V. gemeinsam mit dem Kammerchor Leo Kestenberg im November möchten die beiden Chöre wieder einmal in der Salvatorkirche in Lichtenrade auftreten und Musik zur Passionszeit anbieten. Unter der Leitung von Hans-Joachim Straub werden am Sonntag, 4. Februar um 15.30 Uhr in der Salvatorkirche Pfarrer-Lütkehaus-Platz, 12307 Berlin, Werke von Schubert, Simon, Pracht, Bortnianski und mehr gesungen. Freuen Sie sich auf schöne Chormusik. Über viele Besucherinnen und Besucher würden sich die Chöre sehr freuen.

Der Lichtenrader Männerchor besteht derzeit aus 16 aktiven Sängern mit einem breiten Repertoire in deutscher, englischer, russischer und sogar finnischer Sprache. Gesungen werden Lieder der Romantik, Klassik, Volkslieder, aktuellere deutsche Musik, Seemannslieder und Schlager. Geprobt wird immer dienstags ab 19 Uhr in der Seniorenfreizeitanstalt an der Barnetstrasse. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Chorkonzert:
Musik zur Passionszeit
4. Februar, 15.30 Uhr
Salvatorkirche
Pfarrer-Lütkehaus-Platz,
12307 Berlin,



Wo für die Mieter des Hauses Severingstraße 1 bis kurz vor Weihnachten die Duschcontainer standen, können jetzt wieder Autos parken. Fotos: Bothe

Tempelhof/Neukölln

Tausende Mieter unter Schock: Ihre Heizkosten für 2022 sind explodiert

Fassungslosigkeit, Empörung und Angst vor finanziellem Totalschaden - auch in Tempelhof-Schöneberg und Neukölln wurden viele tausend Mieter kurz vor Weihnachten mit hohen Heizkosten-Nachzahlungsforderungen ihrer Vermieter für das Jahr 2022 konfrontiert. Viele dieser Bescheide sind falsch, warnen Mieteraktivisten. Besonders heftig sind die Forderungen privater Konzerne wie der börsennotierten Vonovia, aber auch landeseigene Gesellschaften wie die Degewo geraten immer wieder ins Zwielicht.



Privatdetektiv Stefan Dudzus (63) blättert in seiner Heizkostenabrechnung. Trotz hoher Nachzahlung hat er seinen Humor nicht verloren.

Hart betroffen sind beispielsweise dutzende Mieter der Vonovia-Altbauten (das Unternehmen besitzt in Berlin insgesamt 136.000 Wohnungen) zwischen Manfred-von-Richtshofen- und Paradedstraße am Tempelhofer Damm. Anwohnerin Minja B. (46) berichtete dem Mieterverein, dass ihre Nachzahlung zwei volle Monatsmieten betrage - 979 Euro. „Bei einer 90-jährigen Nachbarin ist es noch viel schlim-

mer“, so Minja B. „Sie soll sogar 6000 Euro zahlen, völlig unmöglich bei ihrer schmalen Rente.“ Betroffen ist auch Privatdetektiv Stefan Dudzus (63), Chef der „DD-Detektei“. Seit 36 Jahren hat er sowohl Büro als auch Wohnung am Tempelhofer Damm 102. Kurz vor Weihnachten erhielt er per

Post die böse Überraschung für seine 125 Quadratmeter: „Ich soll 1990 Euro nachzahlen“, sagt er. „Und die Vorauszahlung soll von monatlich 203 auf 454 Euro klettern. Damit steigt unsere Gesamtmiete von bisher 1202 auf 1453 Euro.“

Was den erfolgreichen Detektiv




Angebot:
Sie bestellen ein Hauptgericht und erhalten einen Softdrink (0,25l) gratis.

Alt Tempelhof 51 • 12103 Berlin
U6 Alt-Tempelhof
Tel.: 030 - 54 98 40 90
Restaurant fußläufig erreichbar

Öffnungszeiten So.-Do. 11.30 - 0 Uhr
Fr.-Sa. 12 Uhr - 1 Uhr • So. 12-0 Uhr

www.majha.de • info@majha.de

ROHREngel

Rohr - und Kanalspezialisten

R

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

*Telefonnummern geändert!

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

vor allem stutzig macht: „Gegenüber 2021 haben wir fast 20 Prozent weniger Gas verbraucht. Und schließlich gab es ja auch noch die Energiepreisbremse der Bundesregierung. Und trotzdem so viel Geld nachzahlen...?“ Gegen den Bescheid hat er Widerspruch eingelegt. „Ich kann nur jedem raten, das ebenfalls zu tun“, sagt er. Das empfehlen auch die Mietervereine. Laut dem Vonovia-Experten Paul-Hendrik Mann vom Hamburger Mieterverein sei Vonovia verpflichtet, auf Aufforderung die vollständigen Belege für die Heizkosten zur Verfügung zu stellen, so dass die Betroffenen überprüfen können, wie es zu der geforderten Zahlungshöhe kommt. Vonovia müsste dann sowohl die Verträge mit dem Dienstleister zur Verfügung stellen, von dem sie die Heizenergie bezieht, als auch die

len wurden zunächst bis zu 9000 Euro verlangt. Nun erklärte der Konzern in einer Mitteilung: „Ursache war ein Fehler beim Energielieferanten Getec, der für die Wärmeversorgung in den Häusern zuständig ist. Deren Rechnung an die Deutsche Wohnen ist viel zu hoch ausgefallen.“ Und weiter schrieb das Unternehmen: „Wir haben den Abrechnungsprozess daraufhin sofort angehalten und direkt die Mieterinnen und Mieter informiert, dass ihre Heizkostennachzahlung sich deutlich reduzieren wird.“ Wegen des Vorfalles habe man Getec aufgefordert, „alle Abrechnungen in unseren Gebäuden erneut zu prüfen“. Der Mieterverein vermutet, dass auch Wohnungen anderer Unternehmen betroffen sind und fordert Aufklärung. Inzwischen klagen auch Mieter von landeseigenen



In der Vonovia-Siedlung direkt gegenüber dem Flughafen Tempelhof sind dutzende Mieter von hohen Heizkosten betroffen.

Ableseprotokolle, die Rechnungen sowie die Nachweise für die tatsächlich erfolgten Zahlungen an den Dienstleister. Mann: „So lange Vonovia die Belege nicht vollständig vorgelegt hat, sollten die Mieter sämtliche Nachzahlungen zurückhalten.“ Für die betroffenen Mieter, so Mann, sei es jedoch schwierig, die Unterlagen zu überprüfen, da sie teilweise mehrere hundert Seiten dick sind. Vonovia-Sprecher Christoph Metzner will das nicht gelten lassen: „Wir stellen alle Belege bereit, die unsere Mieter benötigen. Das machen wir jedes Jahr tausendfach in ganz Deutschland. Wenn Mieter Zahlungen zurückhalten, müssen wir eine gemeinsame Lösung finden. Niemand muss ausziehen, wenn er die Energiekosten nicht bezahlen kann.“ Die Vonovia-Tochter Deutsche Wohnen musste inzwischen jedoch einräumen, dass die exorbitant hohen Heizkostenabrechnungen für hunderte Mieter ihrer Siedlung an der Britzer Straße in Mariendorf nicht korrekt waren. In Einzelfäl-

Wohnungsbaugesellschaften über zu hohe Forderungen – beispielsweise im Wohnkomplex der Degewo an der Ecke Horstwalder Straße/Kirchhainer Damm in Lichtenrade. Dort sollen die Abrechnungen gegenüber 2021 zum Teil um das Sechsfache gestiegen sein. Der Lichtenrader CDU-Abgeordnete Christian Zander (45): „Offensichtlich ist der Degewo der Vorgang äußerst unangenehm, sodass sie mir zugesichert hat, es werde mit Hochdruck geprüft, ob die Mieter doch noch entlastet werden können.“ Ein Mieterärger ganz anderer Art ist inzwischen erledigt: Die 200 Bewohner des Hochhauses Severingstraße 1 in der Gropiusstadt, die nach einem Brand im Technikum nahezu ein halbes Jahr ohne Wasserversorgung waren, müssen jetzt nicht mehr Dusch- und Toilettencontainer aufsuchen. Mieterin Anette Walther (62): „Ein paar Tage vor Heiligabend floss es wieder aus der Leitung. Der Spuk war endlich beendet.“

Matthias Bothe

Bezirk

Gericht verordnete Neuwahlen am 11. Februar

Rund 550.000 Berliner – etwas mehr als ein Fünftel aller Wahlberechtigten – werden am 11. Februar innerhalb von nicht einmal zweieinhalb Jahren schon zum dritten Mal an die Wahlurne gerufen. Denn nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts muss die Bundestagswahl vom 16. September 2021 in Teilen der Stadt wiederholt werden.

Erneut abgestimmt wird in 455 von 2256 Wahlbezirken, auch in den dazugehörigen Briefwahlbezirken. Neben „Spitzenreiter“ Pankow, Spandau und Reinickendorf sind auch Teile von Tempelhof-Schöneberg (Wahlkreis 81) und Neukölln (Wahlkreis 82) betroffen.

An diesen Orten wird in Tempelhof-Schöneberg zur Urne gegangen: Bezirk 7609 in der Gustav-Heinemann-Oberschule (Waldsassener Straße 63, Marienfelde); Bezirk 7522 im Vereinsheim des TSV Mariendorf (Rixdorfer Straße 130); Bezirk 7423 im Familien- und Nachbarschaftstreff der UFA-Fabrik Tempelhof (Viktoriastraße 13); Bezirk 7419 im Askanischen Gymnasium (Kaiserin-Augustastraße 19, Eingang Albrechtstraße, Tempelhof); Bezirk 7503 in der Kita am Seelbuschring 19 in Mariendorf; Bezirk 7428 in der Paul-Simmel-Grundschule (Felixstraße 26, Tempelhof); Bezirk 7224 in der Haveland-Grundschule (Kolonnenstraße 30, Schöneberg); Bezirk 7128 in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde (Bülowstraße 71-72, Schöneberg); Bezirk 7214 in der Königin-Luise-und-Silas-Kirchengemeinde (Leberstraße 7, Schöneberg); Bezirk 7127 in der Neumark-Grundschule (Steinmetzstraße 46, Schöneberg); Bezirk 7117 in der Sporthalle der Scharmützelsee-Grundschule (Münchener Straße 44, Schöneberg); Bezirk 7125 in der Universität der Künste (Grunewaldstraße 2, Schöneberg). Bisher gewählter Wahlkreiskandidat ist SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert (34), der sich am 16. September 2021 mit 27,1 Prozent der Erststimmen vor der Grünen Renate Künast (68, 25,1 Prozent) und dem CDU-Politiker Jan-Marco Luczak (48, 21,9 Prozent) durchgesetzt hatte. In Neukölln wird an folgenden Orten neu abgestimmt: Bezirk

8609 in der Grundschule am Fliederbusch (Kornradenstraße 2, Rudow); Bezirk 8316 im Bezirksamts-Dienstgebäude (Blaschkoallee 32, Britz); Bezirk 8315 in der Sonnen-Grundschule (Dammweg 228, Neukölln); Bezirk 8320 in der Schule am Teltowkanal



Müssen noch mal ran: Kevin Kühnert...



...Renate Künast



...und Jan-Marco Luczak

(Rungiusstraße 46, Britz); Bezirk 8313 in der Schule in der Köllnischen Heide (Hänselstraße 6, Neukölln); Bezirk 8119 in der Elbe-Schule (Elbestraße 11, Neukölln); Bezirk 8130 in der Hans-Falldaschule (Harzer Straße 73, Neukölln). Amtsinhaber ist der Sozialdemokrat Hakan Demir (39), der bei der letzten Bundestagswahl mit 26,0 Prozent der Erststimmen den Grünen Andreas Auredtsch (39, 19,9 Prozent) und die CDU-Kandidatin Christina Schwarzer (47, 18,7) auf die Plätze verwiesen hatte. Landeswahlleiter Stephan Bröcher (61) geht davon aus, dass bei der Neuwahl etwa 3000 Wahlhelfer gebraucht werden. Zum Vergleich: Bei der kompletten Wiederholung der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und den Bezirksverordnetenversammlungen am 12. Februar dieses Jahres waren rund 42.000 Wahlhelfer im Einsatz. Da nur vergleichsweise wenige Wahllokale betroffen sind, erwartet auch das Bezirksamt einen reibungslosen Ablauf der Wahl. „Mit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts haben wir Klarheit. Das ist wichtig, auch für das Vertrauen in die Demokratie“, kommentierte Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (37, SPD).

Matthias Bothe

Kurz-Info

Bezirk

Paris benennt Bowie-Straße

Was in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg abgelehnt wurde, ist für die Stadtverwaltung von Paris überhaupt kein Problem: Im 13. Arrondissement wurde eine Straße nach Rockstar David Bowie (1947 – 2016) benannt – pünktlich zum 77. Geburtstag des Briten am 8. Januar. Nach Angaben der Stadt auf dem Kurznachrichtendienst X (früher Twitter) liegt die Rue David Bowie genau gegenüber dem Konzertsaal, in dem er bei seiner Welttournee 2003 sein letztes Konzert gab. Die Verwaltung weist auch auf einen starken persönlichen Bezug Bowies zu Paris hin: Bei einer Boottour auf der Seine soll er 1990 seiner späteren Frau, dem damaligen



Foto: Adam-Bielawski

Top-Model Iman (heute 68), den Heiratsantrag gemacht haben. Der Ausnahmekünstler lebte zwischen 1976 und 1978 in der Hauptstraße 155 in Schöneberg, nahm in dieser Zeit drei seiner wichtigsten Alben auf - „Low“, „Heroes“ und „Lodger“, auch bekannt als „Berliner Trilogie“. Zu Bowies fünftem Todestag 2021 hatte die CDU in der BVV den Antrag eingebracht, die Kreuzung Grunewaldstraße/Langenscheidtstraße /Hauptstraße oder eine kleine Grünanlage in der Nähe nach ihm zu benennen. Doch der Antrag scheiterte an der Stimmenmehrheit von SPD, Grünen und Linken – die drei Parteien vertreten die Auffassung, Straßen vorrangig nach Frauen zu benennen...

Bild links unten: Gartendenkmal mit Luftbrückendenkmal.

Bild rechts unten: Der heutige Parkplatz ist der künftige Quartiersplatz zwischen Manfred-von-Richthofen-Straße und Kaiserkorso.



Visualisierung der geplanten Manfred-von-Richthofen-Straße Nord.

Foto: Bruun und Möllers, Grün Berlin

Tempelhof

Die Umgestaltung vom Platz der Luftbrücke soll 2025 beginnen

Noch im Dezember letzten Jahres gab Grün Berlin GmbH, die Bauherrenfunktion und das Gesamtprojektmanagement der Neuplanungen am Platz der Luftbrücke übernimmt, in einer digitalen Informationsveranstaltung den aktuellen Stand bekannt. So beginnen die Bauarbeiten frühestens Anfang 2025. Als Gründe der Verzögerungen für die Umgestaltung der westlichen Teilbereiche des Platzes der Luftbrücke, die bereits Ende 2023 beginnen sollten, nennt Grün Berlin räumliche, baulogistische und zeitliche Abhängigkeiten zum Stadtprojekt Tempelhofer Damm.

Das Projektgebiet, das sich im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, mit Ausnahme eines sehr kleinen Teilstücks an der Dudenstraße Ecke Mehringdamm, das zum Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gehört, umfasst ca. fünf Hektar und unterteilt sich in fünf Teilbereiche. An der Ostseite des Tempelhofer Damms stadteinwärts der Bereich um das Luftbrückendenkmal sowie der Ehrenhof vor dem ehemaligen Flughafen Tempelhof. Auf der gegenüberliegenden Seite die Manfred-von-Richthofen-Straße zwischen Dudenstraße und dem Eingang zur Gartenstadt Neu-Tempelhof am Kaiserkorso. Hier entste-



Der Platz der Luftbrücke mit Manfred-von-Richthofen-Straße und Denkmal von oben.

Foto: Thomas Rosenthal/gruenberlin

hen ein Quartiersplatz südlich bzw. die Piazza nördlich der Manfred-von-Richthofen-Straße.

Im umfangreichen Beteiligungsverfahren konnten im Vorfeld Interessierte, Anwohnerinnen und Anwohner bzw. Gewerbetreibende in Dialogveranstaltungen zusammen mit dem Planungsteam weiterführende Ideen und Anregungen zu den westlichen Teilräumen erarbeiten und mit den zuständigen Verwaltungen diskutieren. Eine Befragung der Gewerbetreibenden in der Manfred-von-Richthofen-Straße gab zusätzlich Hinweise zum zukünftigen Lade- und Lieferverkehr. Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens schreitet die Realisierung der westlichen Teil-

reiche Manfred-von-Richthofen-Straße, Quartiersplatz und Piazza weiter voran.

In den kommenden Jahren wird der zurzeit noch stark frequentierte Verkehrsknotenpunkt am Platz der Luftbrücke zu einem zusammenhängenden und lebenswerten Areal umgestaltet. Im Fokus stehen die Umwandlung von verkehrs- und versiegelten Böden aus Beton, Stein oder Asphalt in grüne und blaue Aufenthaltsräume, somit von Vegetation und Wasser, die die Auswirkungen und Belastungen des Klimawandels abmildern.

Der zukünftige Quartiersplatz zwischen Manfred-von-Richthofen-Straße und dem Kaiserkorso bzw. der Piazza zwischen Dudenstraße und Manfred-von-Richthofen-



☞ Straße werden so gestaltet, dass der Niederschlag bei Starkregen vorübergehend auf sogenannten Retentionsflächen zurückgehalten wird. Diese tiefer liegenden Flächen können im Falle eines Hochwasserabflusses als Überflutungsfläche genutzt werden. Zudem begünstigt die gezielte Rückhaltung und Ableitung des Regenwassers das Wachstum der Pflanzen und sorgt für ein kühleres Mikroklima. Zur Entlastung der Kanalisation trägt darüber hinaus ein Mulden-Rigolen-System entlang der Manfred-von-Richthofen-Straße bei. Versickerungsanlagen dieser Art können größere Wassermengen aufnehmen, unterirdisch speichern und zeitverzögert wieder in den Boden abgeben und somit einen wichtigen Beitrag für das Grundwasser leisten. Bei zu viel Niederschlag kann das Wasser gedrosselt in den Abwasserkanal geleitet werden.

Im Einzelnen erläuterte Philipp Hoß vom Hamburger Büro Bruun

Kurzzeitparkplätze entstehen. Die Manfred-von-Richthofen-Straße wird im Abschnitt vom Tempelhofer Damm bis zum Schulenburgring ein neues Gesicht erhalten. So soll die Straße deutlich verschmälert und zugunsten breiterer Nebenflächen und neuer Fahrradschutzstreifen umgestaltet werden. Über eine neue Mittelinsel wird das fußläufige Überqueren zwischen Piazza, Quartiersplatz und den angrenzenden Bebauungen erleichtert und zur Verkehrsberuhigung beitragen. Zudem soll eine 6,50 Meter breite Fahrbahn einen durchgängigen Begegnungsverkehr von Bus- und Lastverkehr ermöglichen, ohne den Fahrradschutzstreifen überfahren zu müssen. Ladeverkehr findet auf den ausgewiesenen Ladebuchten statt. Für den Umbau, der ca. zwei Jahre dauern wird, stehen rund 16 Millionen Euro aus Landesmitteln zur Verfügung.

Die Sanierung des Ehrenhofes vor dem Eingangsbereich vom ehema-



Die Einfahrt in die Manfred-von-Richthofen-Straße mit den beiden Rundgebäuden von Bruno Möhring und Hermann Speck vom Tempelhofer Damm aus gesehen.

& Möllers, die aus dem Ideenwettbewerb als Gewinner hervorgingen und mit der Umsetzung beauftragt wurden, die Projekte. „Im Zentrum der Piazza zwischen Duden- und Manfred-von-Richthofen-Straße, auf dem sich auch ein U-Bahneingang befindet, wird ein großer Brunnen stehen, der das Herzstück des neuen Platzes sein wird. Der Brunnen wird mit vor Ort gesammeltem und aufbereitetem Regenwasser betrieben. Viele Wünsche der Anwohnerinnen und Anwohner nach mehr Radstellplätzen, Bänken und locker platzierten Bäumen, die Schatten spenden, konnten umgesetzt werden. Gegenüber der Piazza befindet sich der Quartiersplatz. Wo sich heute noch ein Autoparkplatz mit wenigen Bäumen befindet, wird in Zukunft ein grüner Rahmen aus Sträuchern und neu gepflanzten Bäumen mit Angeboten zum Sitzen und Verweilen entstehen“, so Philipp Hoß. Der Wegfall der Parkplätze wird von Anwohnern als auch Gewerbetreibenden allerdings bemängelt. So bleiben lediglich drei Behindertenparkplätze übrig und an der Manfred-von-Richthofen-Straße werden einige

ligen Flughafen- Tempelhof, der zusammen mit dem Flughafensensemble unter Denkmalschutz steht, muss zum einen die Herausforderung eines historischen Stellenwerts des Ortes entsprechen und zum anderen zeitgemäße und zukünftige Nutzungen im Flughafengebäude berücksichtigen. Die Idee ist hier, den Platz in seiner ursprünglichen Gestaltung mit Rasterfeldern aus dunkler Basaltlava und hellem Granit zu rekonstruieren und diesen durch das neue Element Wasser zu aktivieren. Der Platz könnte mittig mit einem Wasserspiel in Form eines Wasserfilms und Nebeldüsen belegt werden, das zur Luftverbesserung beisteuert.

Auf dem Gartendenkmal mit dem Luftbrückendenkmal soll der vorhandene Höhenunterschied zwischen Straßen- und Grünraum mithilfe eines Balkons ausgeglichen werden, der den Blick in Richtung Ehrenhof und Luftbrückendenkmal zulässt. Mit diesem neuen Element würde auch der barrierefreie Zugang zur Grünfläche und zum Luftbrückendenkmal ermöglicht. *M. Heimann*

Wussten Sie eigentlich? Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

Immobilienverkauf

- › Kompetente Beratung
- › Seriöse Werteinschätzung
- › Professionelle Vermarktung

Immobilienkauf

- › Passende Angebote zu Ihren Schwünschen
- › Immobilien in ganz Berlin & Brandenburg
- › Aussagekräftige Exposés

Kostenfreie unverbindliche Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Raffael Meisel
T: (030) 56 555 55-0
M: info@bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der Berliner Volksbank



Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:

- Kfz-Mechatroniker
- Kfz-Servicetechniker

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Arbeiten im kleinen Team / Familienbetrieb / gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit von Montag bis Freitag kein Samstagsdienst
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Aufstiegsmöglichkeiten / Weiterbildung

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an Frau Anja Piontek anja.piontek@de733930.vapn.de



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Kurz-Info

Green Buddy Award

Neue Buddies gesucht

Es geht in die nächste Runde. Für das Jahr 2024 sucht der Green Buddy Award zum dreizehnten Mal neue Buddies. Gesucht werden junge Leute bis 25 Jahre und engagierte Unternehmen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Herzenssache sind. Reichen Sie Ihre innovativen Projekte ab sofort ein. Die Bewerbungsfrist endet am 15. April 2024.

Der Green Buddy Award leistet einen Beitrag zur Verbesserung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit und bietet Unternehmen eine Plattform, dazu beizutragen.

Der Green Buddy Award wird in sechs Kategorie vergeben. Darunter drei berlinweit und drei für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Die berlinweiten Kategorien sind „Einzelhandel“, „Abfallvermeidung“ und „Smart Cities Lösungen“ und die drei Kategorien für den Bezirk sind „Erneuerbare Energien“, „Produktion/Dienstleistungen/Handwerk“ und der „Young Green Buddy“. Jede Kategorie wird mit einem individuellen Buddy Bären, einem Preisgeld von 2.000 Euro sowie einer Urkunde ausgezeichnet.

Mit diesem Nachhaltigkeitspreis würdigt das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und ihren Kooperationspartnern (Buddy Bär Berlin GmbH, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, Investitionsbank Berlin, Berliner Stadtreinigung, Marienpark Berlin, das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks und der Handelsverband Berlin-Brandenburg) Unternehmen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind. Zukunftsweisende Entwicklungen, die nachhaltig wirken, werden durch die Verleihung des Green Buddy Awards anerkannt und honoriert. Dadurch soll zusätzlich ein Anreiz geschaffen werden, sich Gedanken um seine Umwelt zu machen und innovativ tätig zu werden.

Die Preisverleihung findet am 6. Juni im Metropolis statt. Hier werden die Preise feierlich an die Gewinner vergeben.



Der Park am Platz der Luftbrücke. Das 20 Meter hohe Denkmal aus Stahlbeton wird von älteren Berlinern gern auch „Hungerkralle“ genannt. Fotos: Bothe

Tempelhofer Feld

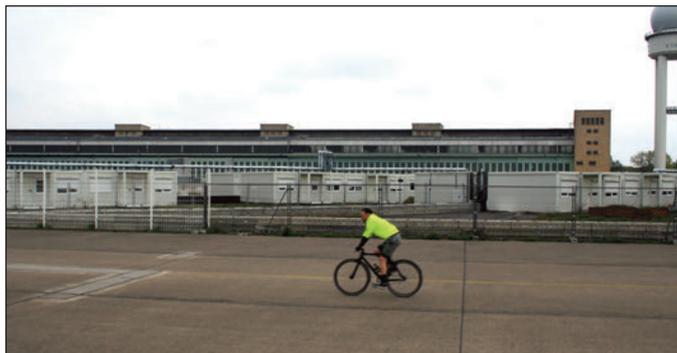
„Bürgerwerkstatt“ soll überlegen, wo Wohnraum gebaut werden soll

Die vom Senat angestrebte Randbebauung des Tempelhofer Feldes mit bezahlbaren Wohnungen nimmt immer konkretere Züge an. Eine „Bürgerwerkstatt“ soll sich nun an der Debatte zur Zukunft des gut 300 Hektar großen Areals zu beteiligen. Dazu werden in diesem Jahr 500 zufällig und repräsentativ ausgewählte Bürger in mehreren Runden zusammenkommen und Ideen entwickeln, wie ein Bauprojekt auf dem Gelände aussehen könnte.

„Dabei geht es nicht um das ‚Ob‘, sondern um das ‚Wie‘ einer möglichen Randbebauung“, sagt Bausenator Christian Gaebler (59, SPD) - und gibt damit bereits die Richtung vor. Die Bürger, so Gaebler, sollten sich Gedanken machen, wie das Tempelhofer Feld zur Deckung des wachsenden Wohnraumbedarfs der Stadt beitragen könne.

Die Bürgerwerkstatt soll Anregungen für einen vom Senat ausgeschrieben Ideenwettbewerb liefern, der bis Februar kommenden Jahres abgeschlossen werden soll. Anschließend soll eine „Neubewertung“ durch alle Stadtbewohner erfolgen, wie weit die Randbebauung des Feldes gehen soll. Gaebler: „Es wird nicht die Werkstatt und auch nicht der Ideenwettbewerb entscheiden.“ Er rechnet damit, dass sich der Senat schließlich für „irgendeine Form von Abstimmung“ entscheidet.

Damit meint der Senator offenbar



Die Containersiedlung auf dem Vorfeld des Tempelhofer Flughafens, nahe Columbiadamm. Demnächst sollen dort auch feste Wohnhäuser entstehen.

einen weiteren Volksentscheid über die Zukunft des Tempelhofer Feldes. Den ersten hatte es bereits im Mai 2014 gegeben – damals stimmten 64,3 Prozent der Berliner für einen Gesetzentwurf der Bürgerinitiative „100% Tempelhofer Feld“, der eine Bebauung der Fläche bis auf wenige Ausnahmen verbietet.

Allerdings: Das Gesetz kann jederzeit geändert werden, wenn im Abgeordnetenhaus die Mehrheit dafür stimmt. Erstmals verändert wurde es 2016, als SPD und CDU gemeinsam durchsetzten, auf dem Gelände Wohncontainer (Tempohomes) für Flüchtlinge aufzustellen. Erst kürzlich hatten sich beide Parteien darauf verständigt, diese Ausnahmeregel erneut zu verlängern. Bausenator Gaebler: „Es ist richtig, hier eine Debatte zu führen, ob zehn Jahre nach dem Volksentscheid angesichts der vielfachen Anforderungen an Nutzungen im Stadtgebiet eine Neubewertung stattfinden kann.“

Unterstützung für die Senatspläne kommt von der Industrie- und Handelskammer (IHK): „Berlin ist eine wachsende Stadt, es fehlt an Wohnraum wie an Gewerbeflächen“, so IHK-Präsident Sebastian Stietzel (43). „Ein ergebnisoffener Ideenwettbewerb bietet die Chance, die Attraktivität des Standorts für die gesamte Stadtgesellschaft noch zu erhöhen.“

Scharfe Kritik kommt dagegen von den Grünen. „Berlin braucht keine Ablenkungs-Wettbewerbe für das Tempelhofer Feld“, sagt der Fraktionsvorsitzende Werner Graf (43). „Wir haben einen Volksentscheid, der das Tempelhofer Feld freihält.“ Pläne für eine Volksbefragung von oben seien in der Verfassung nicht vorgesehen. „Die Berlinerinnen und Berliner brauchen endlich Gesetze, die die Mieten tatsächlich begrenzen und den bezahlbaren Bestand schützen“, fordert Graf. Auch der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) ist skeptisch: „In das Verfahren



Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief.
Schreiben Sie uns doch auch, wenn
Ihnen irgendetwas auffällt,
Sie etwas stört oder freut:

Lichtenrader Magazin,
Anger 15, 15754 Heidesee,
Fax: 033767/899 834, www.Ihr-
Magazin.berlin

Mißstände werden größer

Wenn man morgens aufwacht und die 1. Meldung, die einem aus dem Radio entgegenschallt ist, dass es in der Sylvesternacht inzwischen zum 2. Mal hintereinander im Berliner Bezirk Lichtenrade mit zu den heftigsten Krawallen der Stadt kam, lässt sich hieraus doch konstatieren, dass irgendetwas nicht mehr ganz stimmen kann und erheblich aus den Fugen geraten ist im eigentlich so schönen Ortsteil Lira.

Ich habe nicht selten den Verdacht, dass dies auch auf das hier jahrzehntelange sehr einfarbige Wahlverhalten zurückzuführen sein könnte. Was wurde den Lichtenradern vor noch garnicht allzulanger Zeit schon alles vollmundig versprochen?

Ein jetzt im Bundestag sitzender Abgeordneter versprach doch beispielsweise vor wenigen Jahren

noch, dass man sich hier keine Sorgen machen bräuchte was eine Tunnellösung der Dresdner Bahn angehe. Der Rest ist Geschichte. Der gute Herr sitzt nun im Bundestag und gibt sich mit Lokalpolitik nicht mehr ab. Und auch um soziale Brennpunkte und alle damit verbundenen Negativauswirkungen werden sich Bezirkspolitiker und Parteien nicht großartig scheren, wenn de facto vor der Wahl schon klar ist, dass sie ja sowieso wieder als unangefochtene Gewinner hervorgehen werden. Ich möchte in keiner Weise Parteienbashing betreiben und nenne diese ja auch bewusst nicht. Höchstens einmal versuchen etwas Bewusstsein zu schaffen für evtl. Lösungsansätze immer größer werdender Missstände.

Ullrich Herzau, Tempelhof

Keine Toilette am Bahnhof

Seit mindestens November ist die öffentliche Toilette der Firma Wall auf dem Bahnhofsvorplatz durch einen Bauzaun versperrt, sie wurde stillschweigend in die Großbaustelle des künftigen Tunnels einbezogen. Ich habe die Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg am 18. November um Hilfe gebeten, die auch prompt alle zuständigen Stellen informiert und um Abhilfe gebeten hat - vergeblich.

Gestern habe ich gesehen, dass auf der Nordseite der Bahnhofstraße in Höhe der Bushaltestellen mobile Toiletten aufgestellt

sind - leider verschlossen! Vielleicht sind die nur für Busfahrer*innen bestimmt?

Ich bin wie viele alte und viele kranke Menschen auf öffentliche Toiletten angewiesen, wenn ich auf der Bahnhofstraße einkaufen will, zumal ich blasenkrank bin. Ich bin enttäuscht und entsetzt, dass niemand der zuständigen und gewählten Politiker*innen es bis heute für nötig gehalten hat, sich für die einfachsten und doch fundamentalen Bedürfnisse der Lichtenrader einzusetzen.

Gerhard Moses Heß, Lichtenrade

müssen zwingend Befürworter eines freien Feldes als Experten eingebunden werden“, fordert der BUND. „Ansonsten läuft das auf eine gesteuerte Veranstaltung hinaus.“

Inzwischen wurden weitere Details zum ebenfalls geplanten Umbau des Platzes der Luftbrücke bekannt. Auf Wunsch zahlreicher Anwohner sollen mehr Bäume, Bänke und Fahrradständer in die Pläne für das Gelände vor dem Haupteingang zum ehemaligen Zentralflughafen integriert werden. Wie dieses Magazin berichtete, war die Umgestaltung des Platzes seit 2020 gemeinsam mit Bürgern entwickelt worden.

Aus dem Platz der Luftbrücke soll ein Ort mit mehr Aufenthaltsqualität für Anwohner und Touristen

entstehen. Zwischen Kaiserkorso, Manfred-von-Richthofen-Straße und Tempelhofer Damm sollen ein Quartiersplatz mit geschütztem Spiel- und Erholungsbereich sowie eine Piazza mit Wasserspiel gebaut werden. Außerdem sind für die Manfred-von-Richthofen-Straße breitere Gehwege und ein Fahrradstreifen geplant. Anfang 2025 sollen die Bauarbeiten beginnen, zwei Jahre später fertig sein. Eigentlich war der Start schon für Ende 2023 vorgesehen, musste laut Senatsbauverwaltung aber wegen „räumlichen, bauleistungs- und zeitlichen Abhängigkeiten zum Stadtprojekt Tempelhofer Damm“ verschoben werden. Die Neugestaltung soll insgesamt rund 16 Millionen Euro kosten.

Matthias Bothe

50% Auf die komplette Winterkollektion!

Boutique OPEN-AIR

Alt-Rudow 43 • 12357 Berlin • Tel.: 66 46 07 90

Time to Relax

Kosmetik • Bio Lifting • Fußpflege

☺ Krusauer Str. 107
12305 Berlin-Lichtenrade

☎ 0176 / 62 77 41 78
Inh.: Ilka Schreiber

Dr. Spiller und
BYONIK® Produkte

www.time-to-relax-berlin.de

Grafik- & Webdesign

680 59 232 [www.INDYSIGN.net](http://www.indysign.net)

CONCEPTS THAT WORK

Grafik- & Webdesign • Beschriftungen • Advertising

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. Mein Makler.

WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krosusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

www.gardinen-birkhoeelzer.de

Gardinen • Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52



Die Großziethener Künstlerin Mattiesson stellt in der Flurgalerie des Tourismusverbandes LDS aus und lädt zur Gedenkausstellung für Torsten Kluckert auf den Kunsthof Großziethen.

Großziethen

Kunsthof Mattiesson stellt im Februar aus

Der Kunsthof Mattiesson Großziethen möchte zu einer ganz besonderen Ausstellung einladen. Zu Ehren des Künstlers Torsten Kluckert, der uns leider viel zu früh verlassen hat, soll mit einer immer wiederkehrenden Ausstellung in der Galerie vom Kunsthof Mattiesson an diesen bemerkenswerten Künstler erinnern.

Torsten Kluckert war ein wahrer Meister der Malerei. Seine Arbeiten zeichneten sich durch einen ihm eigenen Perfektionismus aus. Seine Tierporträts bedrohter Menschenaffen sowie seine hervorragenden Oldtimer-Kunstwerke in

kommt“, lädt die Künstlerin ein. „Lasst uns gemeinsam den Künstler Torsten Kluckert würdigen und seine Kunstwerke in Vollendung genießen.“

*Gemäldegalerie und Café südlich von Berlin
Kunsthof Mattiesson
Geöffnet: Mi - So, 13 - 18 Uhr
Alt Großziethen 94
12529 Schönefeld / Großziethen
01741841860
www.mattiesson.com*

Und parallel Aktuell präsentiert die Künstlerin Mattiesson Werke aus der Serie „Element Wasser“ in der Flurgalerie des Tourismusverbandes Dahme-Seenland e.V.. Die Künstlerin aus Großziethen stellt hier zum ersten Mal ihre Bilder aus.

Wasser ist das Urelement schlechthin und ein fester Bestandteil der grünen Natur. Wasser sorgt für langsame, aber beständige Veränderungen und wählt den Weg des geringsten Widerstands, um alles zu durchdringen. Es ist immer in Bewegung und steht dennoch für Ruhe. Wasser ist stark und sanft zugleich, lebensrettend und doch so zerstörerisch. Diese verschiedenen Aspekte finden sich in Mattiessons Werken wieder. Die Bilder zeigen in natur-metaphorischem Stil die unterschiedlichen Erscheinungsformen in der Natur. Als ins Tal stürzender Wasserfall inmitten grüner Vegetation oder als Wellen des Meeres, die an den Strand rollen.

Die Ausstellung ist kostenfrei bis zum 29. Februar während der Geschäftszeiten des Tourismusverbandes zu sehen.

*Mo. - Fr., 9. - 16.00 Uhr.
Bahnhofsvorplatz 5, 1. OG
15711 Königs Wusterhausen*



Malerei in Vollendung "Der Gentleman"

Öl sind einzigartig und unvergleichlich. Seine Gemälde sind so präzise gemalt, bis ins kleinste Detail, dass man sich unweigerlich fragt: „Das ist gemalt? Wie kann man nur so vollendet malen?“ Torsten Kluckert konnte das!

Zu seinem Geburtstag möchte die Galerie nun mit der Ausstellung „Der Gentleman“ an diesen großartigen Künstler erinnern. „Denn 'Der Gentleman' - ich finde, dass diese Bezeichnung genau auf Torsten Kluckert gepasst hätte: zuvor-kommend, auf einen zugehend und immer mit einer eleganten Erscheinung. Ja, so war er und so lebt er für immer in meiner Erinnerung weiter“, erinnert sich Künstlerin Mattiesson.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr am 25. Februar um 15 Uhr

Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!
www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

Unternehmernetzwerk Lichtenrade

UNL lädt zum Neujahrsempfang '24

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. präsentiert den Lichtenrader Neujahrsempfang 2024: Ein Berliner Abend mit Kabarett und Köstlichkeiten

Das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. lädt herzlich Mitglieder, geladene Gäste und interessierte Selbständige zum Neujahrsempfang am 14. Februar 2024 um 19 Uhr in den Allmenderaum der Alten Mälzerei ein. Unter dem Motto „Ein Berliner Abend mit Kabarett und Köstlichkeiten“ erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm in entspannter Atmosphäre.

Der Neujahrsempfang bietet eine einzigartige Gelegenheit sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam in das Jahr 2024 zu starten. Gerald Wolf wird mit seinem Kabarett-Programm für humorvolle Unterhaltung sorgen.

Programm-Highlights:

- Kabarett von Gerald Wolf: Genießen Sie humorvolles Kabarett, das für gute Laune sorgt und den

Abend zu einem besonderen Erlebnis macht.

- Berliner Köstlichkeiten Buffet: Probieren Sie lokale Spezialitäten und kulinarische Höhepunkte Berlins.

- Austausch pflegen: Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu anderen Selbständigen und Vereinen sowie Institutionen aus Lichtenrade.

Nach dem Kabarettprogramm freuen wir uns auf ein köstliches Buffet und ein Get-together bei Live-Musik. Für alle interessierten Selbständigen aus Lichtenrade, die nicht Mitglied sind, besteht die Möglichkeit per E-Mail an kontakt@un-lichtenrade.de anzufragen und gegen Gebühr am Neujahrsempfang teilzunehmen, sofern noch Plätze verfügbar sind.

Das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. freut sich auf einen inspirierenden Abend mit einer vielfältigen Gemeinschaft von Lichtenrader Akteuren.

Erfolgreicher Lichtermarkt: Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade sammelt für Suppenküche



Stand auf dem Lichtermarkt.

Foto: Dr. Maren Kaiser

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade

c/o Allianz Generalvertretung Christiane Fuchs

☎ 50 93 180 - 50

www.un-lichtenrade.de

akku-wechsel.de

Taschenlampen & Batterien



Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.

Tel.: 030 212 39 839

welcome@akku-wechsel.de



Der Lichtenrader Lichtermarkt war für das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. ein voller Erfolg. Mit großer Freude teilen wir mit, dass wir durch großzügige Unterstützung unserer Sponsoren und die aktive Beteiligung unserer Besucher beachtliche 1.076,37 Euro für das Nachbarschaftszentrum Suppenküche Lichtenrade e.V. einsammeln konnten.

Die gesamten Einnahmen wurden ohne Abzüge gespendet und dieser erhebliche Betrag wurde am 13. Dezember während des traditionellen UNL Gänseessens offiziell an Frau Skunca, die 2. Vorsitzende der Suppenküche, übergeben. Eine bedeutende Summe, die direkt der Unterstützung bedürftiger Menschen in Lichtenrade zugutekommen wird. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher unseres Standes, die durch den Kauf von Rosé Glühwein, Jagertee und alkoholfreiem Winterpunsch sowie durch großzügige Spenden ihrer Pfandbecher maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Besondere Anerkennung verdienen auch unsere engagierten Mitglieder, darunter Robert Hahn von Hahn Bestattungen, Andreas Buder von Partyservice Buder, Christiane Fuchs von der Allianz Generalvertretung, Tim Schulze (unser Personal- und Lauftrainer), Katja Tiedtke von Lederwaren Tiedtke, die köstliche Nussröllchen beisteuerte, sowie Norbert Rolf, der sein Gewürzbrot zum Verkauf anbot. Ein herzliches Dan-



Foto der Scheckübergabe an die Suppenküche von Kevin Bölling mit Sebastian Lehmann (Vorsitzender des UNL), Christiane Fuchs (2. Vorsitzende des UNL), Frau Skunca (2. Vorsitzende der Suppenküche) und ihrem Begleiter.

eschön gilt auch Bernd Warkusch, Wolfgang Heise, Thomas Schmidt, Karin Kutter und vielen anderen, die maßgeblich zum Aufbau und Betrieb des Standes beigetragen haben.

Die großzügige Unterstützung der UNL Mitglieder ermöglichte es, sämtliche Standkosten zu decken, sodass die gesamten Einnahmen uneingeschränkt der Suppenküche zugutekommen konnten.

Die gesammelten Spenden werden dazu beitragen, dass die Suppenküche auch weiterhin bedürftige Menschen in Lichtenrade unterstützen kann. Wir sind zutiefst dankbar für das enorme Engagement und die vielfältigen Beiträge, die diesen Er-

folg erst möglich gemacht haben. Das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. freut sich darauf, auch

in Zukunft gemeinsam Gutes zu bewirken und unseren Ortsteil Lichtenrade weiter zu stärken.

Werbeagentur Detlef Linek
WERBUNG

IHR PROJEKT ... ist bei uns in guten Händen!

webdesign · grafik
 druckerzeugnisse
 beschriftungen
 außenwerbung u.v.m.

FULL SERVICE

SEIT 1992

Tel.: 030 700 777 77
 Taunusstr. 69 | 12309 Berlin

...wir bringen
Farbe
 in Ihr Leben!

KOMPETENZ
 LEIDENSCHAFT



Jacques'

Große weite Weinwelt.

Bei uns im Depot stehen immer über 200 Weine zum Probieren für Sie bereit. Ganz gleich, ob persönlicher Lieblingswein, der passende Wein zum Essen oder ein Geschenk. Was auch immer Sie suchen, hier treffen Sie auf eine große Weinwelt – mit immer wieder neuen Weinen auf der Durchreise. Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Dijana Batez, Agenturinhaberin

Jacques' Wein-Depot
 Mariendorfer Damm 428-430
 12107 Berlin

Mo – Fr 13.00 – 19.00 Uhr
 Sa 10.00 – 16.00 Uhr
 jacques.de

Zahnmedizin in Lichtenrade.



ZZB.de

☎ 705 509-0

Mo – Fr 7 – 20
 Sa 8 – 13

24h-Online-Terminbuchung



- Zahnmedizin
- Implantologie
MKG-Chirurgie
- Mikroskopische Endodontie
- Prophylaxe
- Meisterlabor

Kurz-Info

Mariendorf

Programm für die Ferien

Ein buntes Ferienprogramm im Gemeindehaus der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Mariendorf, Freibergstr. 10, findet am Montag, 5 und Dienstag 6. Februar statt.

Alle Kinder von 5 - 14 Jahren sind von 16 bis 19 Uhr herzlich eingeladen zum Spielen und Basteln, zum Geschichtenhören, Singen, Kickern, Tischtennis spielen... Das Angebot ist kostenlos, auch das Buffet zwischendurch. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter freuen sich schon auf viele Kinder und Teenies!

Weitere Infos unter (030) 7062022 oder www.efg-freibergstrasse.de

Bezirk

Kulturforum wählt Beirat

Das Gremium zur Vergabe von Kulturfördermitteln im Bezirk lädt zum Mitmachen ein. Die Dezentrale Kulturarbeit des Bezirks Tempelhof-Schöneberg vergibt in jedem Jahr unterschiedliche Förderungen an Kunst- und Kulturschaffende sowie an freie Gruppen. Um die Öffentlichkeit in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen, lädt die Dezentrale Kulturarbeit jährlich zum „Kulturforum“ ein, in diesem Jahr am 1. Februar um 18 Uhr.

Das „Kulturforum“ sichert als demokratisches Instrument die Basisnähe der bezirklichen Kulturförderung. Es wird über vergangene Projekte berichtet und der Kulturbeirat gewählt. Der Beirat berät und empfiehlt zu Beginn jedes Förderjahres, welche Projekte im Bezirk unterstützt werden sollen. Kulturinteressierte sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen.

Wahl des Kulturbeirats – „Kulturforum“ Tempelhof-Schöneberg
Do., 1. Februar, 18.00 Uhr
Rathaus Schöneberg,
Marlene Dietrich-Saal,
John-F.-Kennedy-Platz,
10825 Berlin

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70



In der Packhalle oder dem großen Festzelt - beides gut geheizt - können die Besucher die Weine verkosten.

Britz

Winter-Highlight: Die Späth'sche Weinstraße - Weinfest mit Live-Musik

Weine verkosten, genießen, Live-Musik erleben: In den Späth'schen Baumschulen laden Winzerfamilien aus deutschen und europäischen Weinanbaugebieten zur Verkostung ein. Die historische Packhalle und ein großes Gärtner-Folienzelt werden zur genussvollen Weinstraße – mit frühlingshafter Ausstattung und gut beheizt.

Die Winzer präsentieren Weine für Kenner und Genießer. Ausgeschenkt werden Besonderheiten wie zum Beispiel ein Blanc de Noir feinherb aus dem Sauerweins Weingut an der Mosel, mit Anklängen von Feige und Erdbeere. Auf den Steilstagen von Rheinischem Schiefergebirge und Wittlicher Senke bei Ürzig an der Mosel mit einer Neigung von bis zu 68 Grad wachsen die wurzelechten Reben des Weinguts Benedict Loosen Erben.

Auch ohne Bio-Zertifikat reift hier ein Natur-Riesling, dem der rote Schieferboden und das vulkanische Gestein seine unverwechselbare Prägung geben.

Verbindung von Tradition und Moderne mit Experimentierfreude Die Verbindung von Tradition und Moderne in der Weinherstellung führt aufs Beste das Familienweingut Weinmann vor. Von den klassischen Rebsorten wie Riesling, Weißburgunder und Portugieser reicht die Produktpalette bis hin zu Neuzüchtungen wie dem Cabernet Dorsa, einer Kreuzung von Cabernet-Sauvignon und Dornfelder.



Der Wein steht im Mittelpunkt der Späth'schen Weinstraße im Februar.
Fotos: Daniela Incoronato

Erstmals ist das Familienweingut Soma Borpince aus Ungarn dabei, gelegen in der Weinregion Szentantalfa am Nordufer des Balaton mit seinen vulkanischen Böden. Die Geschichte dieses Weinguts reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück.

Vom aufstrebenden Bio-zertifizierten Weingut B. A. Schmitt aus dem Herzen Rheinhessens kommen Weißweine und Sekt, aber auch kräftige Rotweine, von denen einige in gebrauchten Whiskyfäs-

ern ausgebaut werden. Das gibt den Rotweinen ihre spezielle Note und spricht auch die Whiskyfans an.

Alle Winzer der Späth'schen Weinstraße sind Familienbetriebe. Sie legen Wert auf natürliche Bodenbewirtschaftung und eine schonende, nachhaltige Ernte und Kellerei. Prämierte Weine schenken sie aus, viele Spezialitäten und edle Rebsorten für feinen Genuss. Die Besucherinnen und Besucher können alle Weine probieren und zum Winzerpreis mit nach Hause nehmen oder bestellen.

Musikalisch umrahmt wird die Späth'sche Weinstraße von beschwingten Jazz, Blues und Latin-Klängen der Doc Blue & Friends-Band. Für den kulinarischen Genuss sorgen Späth's – das Gasthaus, außerdem Anbieter von Käse und französischer Salami passend zum Wein.

Besonderer Service ist ein kostenfreier Busshuttle an allen Tagen ab 15 Uhr zu U7 „Blaschkoallee“ und S „Baumschulenweg“. Für Autofahrer: Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden.

Tageskarte: 15 Euro (sämtliche Weinproben inklusive)

www.spaethsche-baumschulen.de

*Späth'sche Weinstraße
Historische Packhalle und großes Zelt (gut beheizt)
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
S Baumschulenweg/Bus 170 und
265 bis „Königsheideweg“; U7
Blaschkoallee/Bus 170.
Fr., 2. Febr., 15 - 20 Uhr
Sa., 3. Febr., 12 - 22 Uhr
So., 4. Febr.: 12 - 18 Uhr*

Neukölln/Tempelhof

Polizei griff schnell ein: Weniger Silvester-Krawalle

Neukölln und Tempelhof haben - wie ganz Berlin - einen Jahreswechsel mit deutlich weniger Krawall und Straftaten erlebt als vor einem Jahr. 54 Polizisten wurden verletzt, 30 von ihnen durch Feuerwerkskörper. 390 mutmaßliche Randalierer wurden vorläufig festgenommen, die Polizei wirft ihnen Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz, Landfriedensbruch sowie Angriffe auf Vollstreckungsbeamte vor.

Zwei Tage nach Neujahr wurden fast alle Verdächtigen freigelassen. „Alle Personalien und Adressen sind uns bekannt“, sagte ein Polizeisprecher. „Daher lagen keine Gründe für einen sogenannten Anschlussgewahrsam vor.“ Die Feuerwehr registrierte 30 Angriffe, am Jahreswechsel 2022/2023 hatte es noch 69 Attacken gegeben - unter anderem in Neukölln und Lichtenrade, wo Randalierer mit fingierten Notrufen Retter in die Falle gelockt und dann mit Pyrotechnik beschossen haben. Damals waren 14 Feuerwehrleute verletzt worden. Diesmal wurden sie bei heiklen Einsätzen in gefährlichen Gegenden wie der Neuköllner High-Deck-Siedlung von Polizisten begleitet.

„Ich glaube, dass vor allem die massive Präsenz der Polizei dafür gesorgt hat, dass die Einsatzkräfte an den Stellen, wo es vielleicht zu Exzessen gekommen wäre, früh mit vielen Kolleginnen und Kollegen einschreiten konnten. Ich mache ich mir keine Illusionen darüber, dass es mit weniger Polizeipräsenz genauso friedlich geblieben wäre“, zog Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (37, SPD) das Fazit. Aufmerksamkeit erregten in Neukölln in der Silvesternacht vor allem drei Vorfälle: Zum einen wurde vor der Villa einer berlinweit bekannten deutsch-arabischen Großfamilie in Alt-Buckow ein Mädchen (15) von einem Funkwagen angefahren. Die Polizei vermutet, dass die Schülerin, die mit der Großfamilie verwandt ist, beim Böllern plötzlich auf die Straße gelaufen war. Als der Funkwagen nach dem Unfall stoppte, schlug einer ihrer Angehörigen der Beamtin am Steuer mit der Faust ins Gesicht und flüchtete. Das angefahrene Mädchen wurde mit inneren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, die Beamtin ambulant behandelt. Auf der Suche nach dem

Täter durchsuchte ein Spezialeinsatzkommando (SEK) Tage später vergeblich ein weiteres Haus des Clans im Mariendorfer Wildspitzweg. Stunden später stellte sich der mutmaßliche Schläger auf einem Polizeiabschnitt.

In der Silbersteinstraße attackierten mehrere Unbekannte gegen 1 Uhr einen BVG-Bus. Einer zielte mit einer Schreckschusspistole direkt auf den Fahrer und drückte mehrmals ab - eine Seitenscheibe wurde zerstört, der Fahrer blieb unverletzt, Passagiere waren nicht im Bus.

In der Gropiusstadt griffen Jugendliche erneut Einsatzkräfte an. Ein 23-Jähriger soll in der Lipschitzallee aus einer Menge von etwa 20 teilweise verummumten Männern



heraus mindestens dreimal mit einer Schreckschusswaffe auf Polizisten geschossen haben. Er wurde überwältigt und festgenommen. Ein Hafttrichter erließ wenig später Haftbefehl wegen Widerstands und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte, schweren Landfriedensbruchs, gefährlicher Körperverletzung und Verstoßes gegen das Waffengesetz.

In Tempelhof-Schöneberg blieb es in der Silvesternacht weitgehend ruhig. Zwar ignorierten zahlreiche Jugendliche das Böllerverbot rund um den Steinmetzkiez, doch blieb es dabei zumeist friedlich.

Am Lichtenrader Damm kam es zu einer Massenprügelei von etwa 20 jungen Männern, die sich zuvor gegenseitig mit Böllern beworfen und beschimpft hatten. Als die Polizei anrückte, flüchteten die Unbekannten und entkamen. Im Kiez an der Nahariyastraße wurden mehrere Papierkörbe angezündet und brannten aus. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Matthias Bothe



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele
Metz
LOEWE.

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt



NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFFER

**Die Nr. 1 unter den lokalen
Monatsmagazinen Berlins**

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 · info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de



Donnerwetter



Inh.: Petra Grube



ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 · 12109 Berlin
(030) 548 39 598

Die gemütliche
Kneipe in
Mariendorf



Billard



Darts

Am 9. Januar 1984 gab der damalige Regierende Bürgermeister Richard von Weizsäcker auf dem Anhalter Bahnhof, dem offiziell ersten S-Bahnzug in BVG-Regie, den Abfahrtauftrag nach Lichtenrade. Aber wie kam es noch vor Grenzöffnung dazu, dass die S-Bahn, die bis dato in West-Berlin von der Reichsbahn der DDR betrieben wurde, an die BVG überging? Um diese Situation verstehen zu können, zunächst ein Blick in die Vergangenheit.

Nach Kriegsende akzeptierten die Westalliierten, dass auf Beschluss der „Sowjetischen Militäradministration in Deutschland“ der gesamte Eisenbahnverkehr in der „Sowjetischen Besatzungszone“ und Berlin der Deutschen Reichsbahn (DR) übertragen wurde.

Nach der Blockade 1948 und der daraufhin erfolgten Teilung der Stadt in Ost- und West-Berlin mit entsprechender Währungsreform fahren auch weiterhin die Züge über die Sektorengrenzen. Die 13.000 West-Berliner Reichsbahner werden allerdings in Ost-Mark bezahlt. Im Mai 1949 kommt es zu einem Streik, da die ausgezahlten Gehälter bei Weitem nicht mehr für die im Westteil steigenden Mieten und Energiekosten reichen.

Nach zähen Verhandlungen mit den Verantwortlichen erzielte man einen Kompromiss, sodass die Löhne für die West-Reichsbahner künftig zu 60 Prozent in West- und 40 Prozent in Ost-Mark ausbezahlt wurden. (Erst ab 1962 gab es den kompletten Lohn in D-Mark.)

Mit dem Bau der Mauer im August 1961 wird der Schienenverkehr der S-Bahn in zwei Teile zerrissen. Die Deutsche Reichsbahn behält auch weiterhin das Recht, in beiden Teilen der Stadt die S-Bahn zu betreiben, jedoch werden etliche Verbindungen durch die Teilung gekappt, Bahnhöfe zugemauert. Der Nord-Süd-Tunnel zwischen Ost- und West-Berlin mit Stopp an der Friedrichstraße wird weiterbetrieben. So fahren Westberliner durch den Ostsektor über bewachte sogenannte Geisterbahnhöfe. Ein von weiten Teilen der Westberliner Bevölkerung befolgter Boykottaufruf, durch den Kauf von Fahrkarten, die DDR mit Devisen nicht zu unterstützen, wurde Folge geleistet.

Die Westberliner nutzten zunehmend die U-Bahn und die zusätzlichen, parallel zu den S-Bahn-Strecken eingesetzten Busse. Infolgedessen sinken die Fahrgastzahlen bei der S-Bahn massiv und es kommt bei der Deutschen Reichsbahn zu millionenschweren Verlusten. Ohne Einnahmen verschlechterte sich

Lichtenrade

Vor 40 Jahren fuhr erste S-Bahn unter BVG-Regie vom Anhalter Bahnhof



S-Bahnstation Lichtenrade so wie viele Lichtenraderinnen und Lichtenrader ihn noch kennen. Fotos (2): Heimann

die Infrastruktur der in West-Berlin betriebenen Strecken zusehends. Das jährliche Defizit von 120 bis 140 Millionen Mark führte 1980 letztendlich dazu, dass Strecken



Bahnhof Lichtenrade am Tag der Einfahrt des 1. Zuges nach Übernahme der S-Bahn durch die BVG 1984 vor dem Umbau.

Foto: Mäfü Wikipedia

ken stillgelegt oder ausgedünnt wurden. Im September 1980 stellt die Reichsbahn auf Westberliner Gebiet 72 Streckenkilometer, etwa die Hälfte des damaligen Westberliner Netzes ein und der Betriebschluss wird auf 21.00 Uhr vorverlegt. Diese Einschnitte verbunden mit schlechten Arbeitsbedingungen und Kündigungen führen zum weitreichenden zweiten Streik der Westberliner Reichsbahner, die Stellwerke besetzen und somit den gesamten S-Bahn- und Transitverkehr lahmlegen. Sie fordern, dass die S-Bahn auf der Westberliner Seite vom Westen betrieben werden soll.

Das bleibt von der Politik nicht ungehört, die vor der Abgeordnetenhauswahl das als eines ihrer Wahlkampfthemen aufgreift. Neuer Regierender Bürgermeister wird Richard von Weizsäcker (CDU), der erstmals Lösungsansätze für eine Übernahme erarbeiten lässt.

Am 30. Dezember 1983 wird eine Vereinbarung zwischen dem Berli-

ner Senat und der Deutschen Reichsbahn zur Übergabe der Betriebsrechte für die West-Berliner S-Bahn an die BVG unterschrieben, die am 9. Januar 1984 in Kraft tritt.

Allerdings bedient die BVG zunächst nur zwei Strecken. Auf der Stadtbahn zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg und die Strecke zwischen Anhalter Bahnhof und Lichtenrade.

Die legendäre Premierenfahrt von Anhalter Bahnhof nach Lichtenrade erfolgte am 9. Januar 1984 mit viel Politikprominenz. Schon ab 3.00 Uhr morgens hatten BVG-Mitarbeiter sowie Handwerker versucht, dem heruntergekommenen Bahnhof Lichtenrade mit viel Farbe, neuen Glasscheiben und Bahnhofsschild ein sauberes Kleid zu verpassen.

Um 9.52 Uhr rollte der mit Girlanden geschmückte BVG-Sonderzug unter großem Beifall vieler Schaulustiger im Lichtenrader Bahnhof ein. Neben dem regierenden Bür-



BAUERNSTÜBCHEN

Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 Großbild Fernsehern

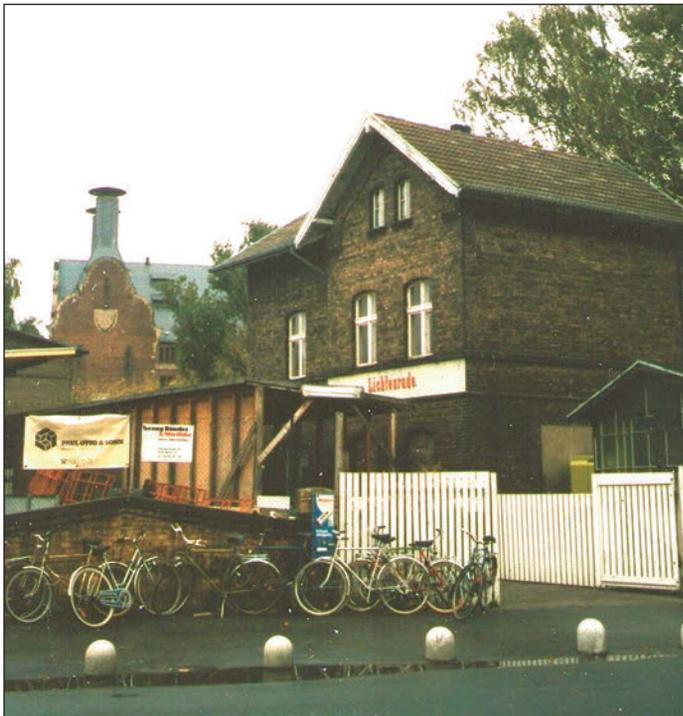
Geöffnet: 10 - 22 Uhr?








Bahnhofstr. 39 • 12305 Berlin • Tel.: 744 53 26



Bahnhof Lichtenrade 1985 - Umbau nach Übergabe der S Bahn an die BVG. Foto: Erbgemeinschaft Schwendtner

✎ germeister Richard von Weizsäcker und dem Bezirksbürgermeister von Tempelhof, Siegmund Jaroch war auch der legendäre BVG-Direktor Joachim Piefke mit an Bord. Das BVG-Orchester spielte und an Informationsständen freuten sich die Besucherinnen und Besucher über Freibier und Erbsensuppe. Auch die Initiatoren der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße e.V., die im Vorfeld ein Willkommensschild am Bahnhofsaustritt befestigt hatten, waren mit dabei und übergaben den Verantwortlichen ihre Informationsmappen. Um Kunden nach Lichtenrade zu locken, hatte sich die Aktionsgemeinschaft etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So gab es in vielen Geschäften der Bahnhofstraße Gutscheine für eine kostenlose Rückfahrt an den Samstagen. Im Zuge der Sanierung wurde der Zugangstunnel zum Bahnhof Lichtenrade im November 1984

geschlossen und bekam einen ebenerdigen Zugang. Beim Abriss des alten Bahnhofes 2021/22 wurde die ehemalige Unterführung noch einmal kurz sichtbar. Die Zub- bzw. Ausgänge dienten bis zum Abriss des Bahnhofes Lichtenrade als Fahrradunterstände und sollen nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen in irgendeiner Form wieder genutzt werden.

Nach der Maueröffnung bzw. der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 erfolgte der Beschluss, das Schienennetz der Berliner S-Bahn so wieder herzustellen, wie es vor 1961 bestand. Nach der Gründung der S-Bahn Berlin GmbH am 1. Januar 1995 gehörte diese zunächst zum Geschäftsfeld DB Stadtverkehr. Seit März 2010 gehört sie zu 100 Prozent der DB Regio, die wiederum Teil der Deutschen Bahn ist.

M. Heimann



Einer von zwei ehemaligen Ein- und Ausgängen für die Unterführung zum Bahnhof, ab 1985 genutzt als Fahrradunterstellplatz.

Honigtopf

Restaurant | Café
Sommerterrasse

Feierlichkeiten bis 70 Personen
Deutsch - Polnische Küche
Auch außer Haus Verkauf



Marienfelder Chaussee 12
12349 Berlin · 030 - 28 65 13 65

So - Do 12 - 21 Uhr · Fr + Sa 12 - 22 Uhr
Montags momentan nur mit Reservierung

TISCHTENNIS
MINI-
MEISTERSCHAFTEN

Turnier für Kinder
von 6-13 Jahren

SA, 9 MÄRZ 2024 kostenlose Teilnahme

Anmeldungen und Infos unter
www.cfl-world.de

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg will einen deutlichen Schritt in Sachen Transparenz und Bürgerbeteiligung gehen. Im Dezember 2023 wurde die erste bezirkliche Vorhabenliste beschlossen, in der laufende und geplante Vorhaben des Bezirks aufgelistet sind.

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann begrüßte den Beschluss. Über die Vorhabenliste könnten sich die Bürger schnell und übersichtlich darüber informieren, was in ihrer Nachbarschaft geplant ist. „Für Interessierte wird es damit wesentlich einfacher, an der Gestaltung des Bezirks mitzuwirken.“ Die Vorhabenliste umfasst derzeit 47 Vorhaben, die in kurzen informativen Steckbriefen beschrieben

Bezirk

Bezirksamt beschloss erste bezirkliche Vorhabenliste

sind, aus denen auch hervorgeht, ob eine Bürgerbeteiligung geplant ist. Die Vorhabenliste wird zukünftig in regelmäßigen Abständen aktualisiert und um weitere neue Vorhaben ergänzt.

Zur schnellen Orientierung sind die Vorhaben den sechs Ortsteilen des Bezirks (Schöneberg, Friedenau, Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade) zugeordnet. Vorhaben, die sich auf mehr als einen Ortsteil auswirken, werden in einem eigenen Kapitel als

ortsteilübergreifende Vorhaben aufgeführt.

Die Vorhabenliste soll ein bedeutender Bestandteil der bezirklichen Leitlinien für Bürgerbeteiligung sein, die im Mai 2022 durch das Bezirksamt beschlossen wurden. Die bezirkliche Beteiligungskoordination und der Raum für Beteiligung Tempelhof-Schöneberg sind für die Erstellung und Pflege der Liste zuständig. Die Inhalte für die Steckbriefe der jeweiligen Vorhaben werden bei den zuständigen

Fachämtern abgefragt und in der Vorhabenliste zusammengeführt. Interessierte Bürger finden die Vorhabenliste online auf der bezirklichen Webseite des Raums für Beteiligung sowie auf der Beteiligungsplattform mein.berlin.

Die Druckversion liegt im Raum für Beteiligung Tempelhof-Schöneberg, in der Ringbahnstraße 10-14, 12099 Berlin, aus. Das Büro ist von Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr erreichbar. Um eine vorherige Terminabsprache telefonisch unter (030) 609822547 oder per E-Mail an den Raum für Beteiligung wird gebeten. Zukünftig wird die Vorhabenliste zusätzlich an den Rathausstandorten sowie in bezirklichen öffentlichen Einrichtungen zu finden sein.

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Wir werden Lichtenrader

• ReWIR.Salon

Wir werden Lichtenrader! - Was passiert im Stadtteil und im Verein, wenn 2024 das Lichtenrader Revier von so vielen Menschen bezogen wird? - Das Baugebiet Lichtenrader Revier wird in diesem Jahr in mehreren Abschnitten bezugsfertig und endlich wird die Gemeinschaft, die sich im Verein Lichtenrader ReWIR e.V. zusammengefunden hat, Tür an Tür wohnen. Das sind nicht wenige Veränderungen im Verein und im Stadtteil! Moderation: Wolfgang Almenritter. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Mo., 12. Febr., 16 - 17.30 Uhr

• **Treffpunkt Stadtbibliothek** Der Treffpunkt Stadtbibliothek Lichtenrade - für Seniorinnen und Senioren lädt am 12. Januar ein.

Wer hat Lust, sich einmal im Monat mit anderen netten Leuten zu treffen? Jeden zweiten Freitag im Monat trifft sich eine nette Gruppe von Seniorinnen und Senioren in der Stadtbibliothek Lichtenrade zum Spielen, Klönen und zum Austausch von Erfahrungen über alle möglichen Dinge des Lebens. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Kontakt: (030): 744 92 19;

Mail: kollehei@gmx.de

Fr., 9. Febr., 14.00-16.00 Uhr

Stadtbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr

Feiertage geschlossen.

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Lichtenrade

Ein großes Herz für Tiele-Winckler-Haus - erfolgreiche Spendenaktion

„Kekse für den guten Zweck“ – so der Titel der weihnachtlichen Spendenaktion der CDU Lichtenrade zugunsten des Tiele-Winckler-Hauses in Lichtenrade. In der gemeinnützigen Einrichtung werden Menschen mit geistiger Behinderung betreut. D

afür hatten die Lichtenrader ein großes Herz und spendeten rund 550 Euro – vom Tempelhof-Schöneberger Bundestagsabgeordneten Dr. Jan-Marco Luczak und seinen CDU-Kollegen Christian Zander, Hagen Kliem, Patrick Liesener, Lisa-Cathrin Glowatz bekamen sie dafür selbstgebackene Plätzchen als kleines Dankeschön überreicht. Bei der Spendenübergabe tauschten sie sich mit der Leiterin des Tiele-Winckler-Hauses Ewa Hudc über die aktuellen Herausforderungen des Hauses aus.

„Die Lichtenrader haben erneut ihr großes Herz gezeigt. Die Spenden helfen, geistig behinderten Menschen im Alltag kleine Freuden zu bereiten oder mal einen Ausflug zu organisieren. Dafür sind im regulären Budget oft nicht genug Mittel vorhanden. Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen beim Tiele Winckler Haus zeigen jeden



Jan-Marco Luczak, Pfleger Johannes Spiegelberger, zwei Bewohner, in der Mitte Leiterin Hudc, Hagen Kliem, Lisa-Cathrin Glowatz und Christian Zander (v.l.).

Tag ein herausragendes Engagement und legen viel Herzblut in ihre Tätigkeit. Auch Ihnen wollen wir damit unseren Dank und unsere Wertschätzung zeigen“, sagte Luczak.

Ewa Hudc bedankte sich sehr herzlich und berichtete bei der Spendenübergabe von der schwierigen Personalsituation: „Unsere Mitarbeiter sind sehr engagiert, wir würden uns aber freuen, wenn auch junge Menschen bei uns ein

Freiwilliges Soziales Jahr machen und sich dann später für eine dauerhafte Tätigkeit in unserem Haus entscheiden würden.“ Auch der schlechte Zustand der Fußgängerwege war Thema. Bewohner, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, könnten diese quasi nicht benutzen – der Weg zur nahegelegenen Bahnstraße sei ihnen faktisch versperrt. Die Bezirksverordneten der CDU wollen sich für eine Verbesserung einsetzen.

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

Mitglied der
Eidgenössischen Kantone
Berlin, Brandenburg & V.

Zertifizierte
Entsorgungsfachbetriebe

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · 📞 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Sanitäts-Service

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
 Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
 www.sanitaetsservice-pissarek.de

Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1
 für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
 Mathias Mudrich
 Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
 info@mudrich.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Arbeiten rund ums Haus

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst



LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

NACHRICHTEN, BERICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

Die Nr. 1 unter den lokalen Monatsmagazinen Berlins



LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

NACHRICHTEN, BERICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

☎ 033 767/ 899 833
 ☎ 0151/ 156 72 810
 www.lhrMagazin.berlin

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
 Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
 Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
 Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolläden · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
 Beratung, Verkauf und Montage

Papa-hab's gefunden!

Homepage-, Web- & Grafikdesign.
 Zielgerichtet Werben.
 Fantasievoll. Effektiv.
 Objektiv. Frech.

INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH

EASV
 CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
 www.easy-container.de



Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Kurz-Info

Schallschutz

Programm wird fortgesetzt

Das landeseigene Schallschutzfensterprogramm als Teil des Lärmaktionsplans Berlin fördert bereits seit zehn Jahren die Verbesserung des Schallschutzes dort, wo aktive Maßnahmen zur Minderung des Verkehrslärms nicht möglich bzw. im ausreichenden Umfang nicht verfügbar sind. Das Programm fördert Anrainer von sehr lauten Straßen in Berlin und Schienen der BVG. Ausgenommen von der Förderung sind Anrainer von Autobahnen und Schienenwegen, für die bereits Bundesprogramme zur Lärmsanierung bestehen.

Seit Beginn des Förderprogramms wurden schon mehr als 4,5 Millionen Euro Fördermittel bewilligt und damit rund 5.500 von Verkehrslärm betroffene Einwohner entlastet.

Für 2024/2025 wurden die Fördersätze deutlich angehoben. Berechtigte erhalten bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten – maximal jedoch 15.000 Euro je Haus/Wohnung. Gefördert wird mit pauschalen Beträgen je Quadratmeter Einbaufläche der Schallschutzfenster:

- Fenster/Türen (inkl. schallgedämmten Rollladenaufsatzkasten) der Schallschutzklasse 4: 400 Euro/m² Einbaufläche

- Fenster/Türen (inkl. schallgedämmten Rollladenaufsatzkasten) der Schallschutzklasse 5: und Aufarbeitung bestehender Holzkastendoppelfenster: 500 Euro/m² Einbaufläche

Schallschutzfenster haben dickere Scheiben in größeren Abständen und sorgen dafür, dass deutlich weniger Lärm in die Wohnungen eindringt. Damit ermöglichen Schallschutzfenster einen ruhigen Schlaf, der für die Gesundheit besonders wichtig ist. Gefördert werden Vorhaben, die in Berlin realisiert werden. Ob ein Gebäude von dem Programm erfasst wird, kann mit der interaktiven Karte zum Schallschutzfensterprogramm des Berliner Umweltatlas ermittelt werden – unter www.berlin.de/schallschutzfenster. Dort finden Interessierte auch detaillierte Informationen und die Antragsunterlagen.

Die Förderung erfolgt freiwillig nach Maßgabe der vorhandenen Haushaltsmittel und ist bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – I C 3, Brückenstraße 6, 10179 Berlin zu beantragen.



Trainer Jörn Benisch, Jan-Marco Luczak und Lothar Nest im Jahr 2010.

Fotos: privat

Mariendorf

50 Jahre Lothar-Nest-Sportschule - Ein halbes Jahrhundert für den Sport

Ein halbes Jahrhundert für den Sport - Lothar Nests Sportschule feiert 50jähriges Jubiläum. Berliner Judo-Urgestein steht für Fairness, Disziplin und soziales Engagement.

1973 gründete Lothar Nest seine Sportschule in Alt-Mariendorf. Zu diesem Anlass kamen am 15. Dezember 2023 Freunde, Aktive und Ehemalige, und Wegbegleiter zusammen – darunter auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Jan-Marco Luczak, der selbst einmal Schüler von Lothar Nest war.

In Pommern geboren, in Kreuzberg aufgewachsen und seit vielen Jahrzehnten in Mariendorf zu Hause. Seine Liebe zum Sport brachte Lothar Nest um die halbe Welt. Sein Wissen aus 681 offiziellen Kämpfen gibt der Berliner auch heute noch weiter, pflegt den Judo-Sport zudem in seinem einzigartigem Judo-Museum. An der altbekannten Adresse „Alt-Mariendorf 19“ bestaunen Gäste aus nah und fern zahlreiche Medaillen, Pokale und Erinnerungsstücke von Kämpfern aus aller Welt. Luczak sagte:



Schülergruppe von Lothar Nest, in der Mitte mit gelbem Gürtel: Jan Marco Luczak.

„Fairness, Disziplin und soziales Engagement: Diese Werte zeichnen Lothar Nest aus. Das vermittelt er seinen Schülerinnen und Schülern schon seit 50 Jahren. Ich bin dankbar, dass auch ich einige Jahre bei ihm lernen durfte.“

Was mich an Lothar aber mindestens ebenso beeindruckt wie seine unzähligen Auszeichnungen ist sein soziales Engagement. Generationen von Kindern hat er beigebracht, wie wichtig es ist, gesell-

schaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich sozial zu engagieren. Lothar Nest selbst engagiert sich seit mehreren Jahrzehnten in der Berliner Sport-, Bildungs- und Jugendarbeit. 1975 organisierte er Spendenaktionen für Sportler in Not, in den 1980er Jahren interkulturelle Austauschprogramme und seit 2004 unterstützt er die Förderung von schwer erkrankten Judoka und anderen Sportlern, vor allem im gemeinnützigen Verein „Judoka für Judoka e.V.“ Lothar betreut auch zahlreiche Kinder- und Tierschutzprojekte in Afrika. Dort hat er mit einer kleinen Farm seinen zweiten Lebensmittelpunkt und engagiert sich vor Ort in vielfältiger Weise sozial.

Lothar Nest ist ein Titan des Judos, Träger der Berliner Ehrennadel und Mariendorfer durch und durch. Ich bin stolz, einen so engagierten Bürger unserer Gemeinschaft meinen Lehrer und Freund nennen zu dürfen.“

Wiedersehen zum Jubiläum 2023: Luczak, Nest, Benisch.

Glaserei

Glaserer

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

Echte Hingucker-Werbung

Fantasievoll.
Effektiv.
Objektiv.
Frech.



INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

Seniorengerechter Umbau

Heizung/Sanitär

BRÜSCH GMBH

HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Dachdecker

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen: 0173 208 59 45

Altersgerechte Bad-Teilsanierung innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

UMBAU DER Wanne zur Dusche

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106
12487 Berlin

Jetzt bis zu **€ 4.000,-**
Zuschuss sichern!

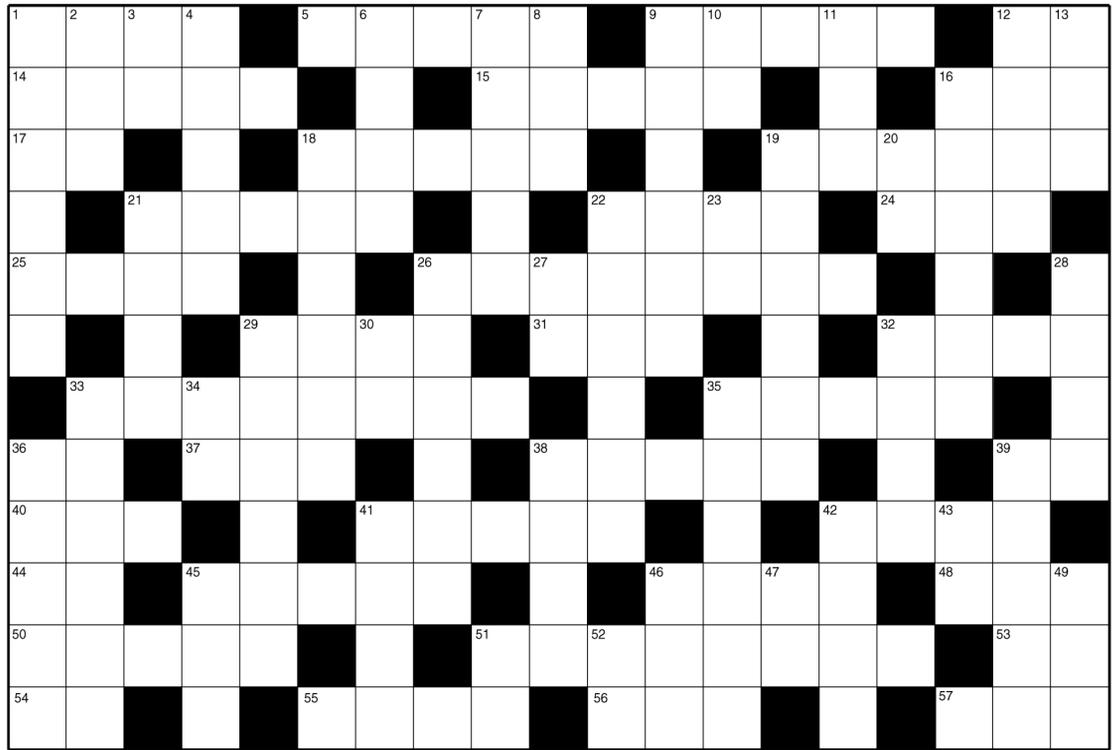
WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Waagrecht: 1 Wortgewaltige Geschichtserzählung 5 Womit die Friesen Gottes Arbeit ergänzten 9 Kampf 12 Internationales Vorwort Berliner Werbekampagne 14 Arbeitsplatz für den Wart nicht nur zu Nazi-Zeiten 15 Äußerer Zustand eines undichten Getriebes 16 Rumänische Währung im Begriff für Bedauern 17 Anschauliches Objekt Kolumbus' 18 Dem Reime korrekter Reim, im holländischen auch Zeem genannt 19 Reaktion, wenn man sich mehr aufgebürdet hat als man verkräftet 21 Bei diesem Sport geht es hoch und runter 22 Durchaus zulässige Schreibweise kurzer starker Winde 24 Könnte der Anfang eines Trips zum goldenen Dächl sein, wenn da nicht ein Konsonant fehlen würde 25 Für sie kämpfte Lohengrin 26 Klopfobjekt in spaßiger Runde 29 Ist nicht wirklich geil eher zahlt man doppelt, sagt man in Russland 31 Es ist nicht alles das was glänzt, auch nicht in Italien 32 Treibt's angeblich mit der Vroni 33 Auf den Kopf paßt nur einer, im Auto schon mal 12 35 Auch auf Sand kann man das, wenn es es vernünftig vorbereitet 36 Schmusesong von Rocker Maffey 37 In München setzte man dieser West sogar ein Denkmal 38 2. von denen, die nichts für kleine Kinder sind 39 Kürzer als mit diesem Titel geht es bei St. King nicht 40 Wendeanteil im Vornamen der Witherspoon 41 Indische Kennedys 42 Man lebt nicht nur von ihm allein, sagt die Bibel 44 Hier zu wohnen, war früher auch gesellschaftlich höher angesiedelt 45 Durch Tausch eines Vokales wird aus dem positiven Bündnis dies negative Teilchen 46 Die Vertreter dieses Baumes werden auch Ruster, Rusten oder Effe genannt 48 Der Weitsichtige hat in diesem Bereich Sehprobleme 50 Udos Dank an Cherie 51 Die auf guten Gewinn läßt manchen leichtsinnig werden 53 Vorsilbe des hirns macht auch aus selschaft was sinnvolles 54 Des Abscheus 2. Teil (Anfang 23 senkrecht) 55 Flüschen von Lübars nach Burg, aber nicht in der Nähe von Berlin 56 Wer den angibt, hat das Sagen 57 Metallisch-elementarer Anfang des spanischen Bieres

Senkrecht: 1 Dieses Flachland hat



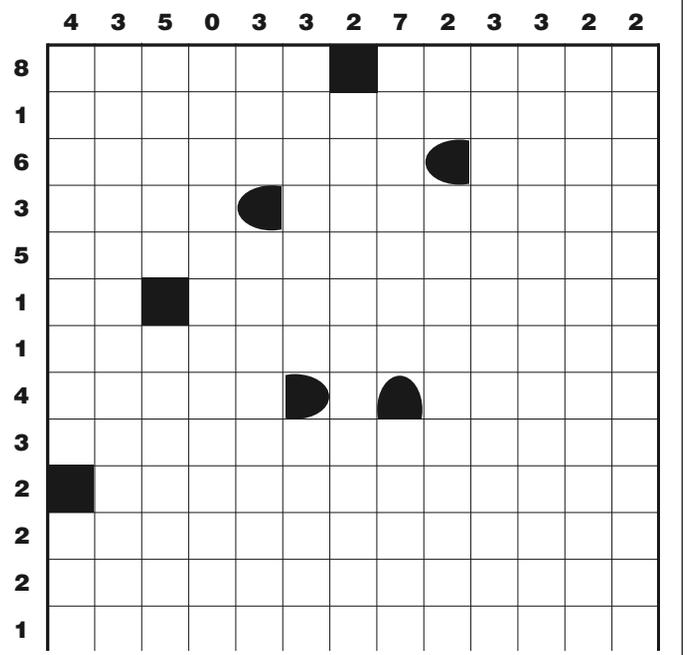
ein Niveau oder eine Schicht 2 Gaius Plinius Secundus wird oft mit diesem Schliff abgekürzt 3 Doppelbuchstabe fürs stille Örtchen 4 Italienisch-musikalisch abgeändertes Wertesystem 6 Gerade noch, schlechthin und ganz bestimmt flach 7 Geschichte mit Bildern 8 Ob auf sters die rscharen warteten? 9 Arbeitsanzug einer Geisha 10 Die ganz Großen titulieren sich oft so, nicht GmbH 11 Parachons dänischer Partner 12 Partnerin von Porgy 13 Ziel des wohligen Esels 16 Von ihm und McCartney stammten die meisten Beatles-Hits 19 Eine solche kann vor diesem Vamp warnen 20 Da muß man als Fremder erst einmal darauf kommen, dass das für den Landkreis Schaumburg steht 21 Für den kurzen Assistenten müsstest wir dieses Wort erst assimilieren 22 Stadt, die für ihre breite Hussiten-Abwehr berühmt ist 23 Des Abscheus erster Teil...(weiter 54 waagrecht) 26 Die, in die sich Egomanen gern setzen (Mz.) 27 Dieser -Chi-Minh-Pfad war der Schrecken für Amerikaner 28 Wer in Berlin ein Bier bestellt, meint meist dies 29 Onkel Johannes aus Pisa 30 ID 32 Strafutensil im amerikanischen Westen neben den Federn 33 Wer die fest in der Hand

hat, hat das Sagen 34 Auch ein Kürzel für Alu-Felgen 35 Die Hauptstadt 36 Französischer Anteil am einhöckrigen Kamel 38 So ist alle Theorie 39 Vornehermes Stockwerk 41 Dwaweiteren kann es sowohl für zukünftig als auch für momentan stehen 42 Deutscher Physiker beinahe wie der mit dem Tierleben 43 Was nicht off ist

45 Stoßseufzer der armen Jungfer zart... 46 Gepflogenheit, kein griechischer Das war sein letztes Wort 47 Im Burgerladen enthaltener kurzer Motorsportclub 49 Der Westfale würde sagen komm hierhin, und der Berlinerhier... 51 Stammellaut in der Rede 52 Eine Trennung hätte dem Paar früher sehr weh getan, sagte man einst.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.





NICHT ÄRGERN!

Zielgerichtet Werben!

Homepage- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.



CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2023 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Curry 36 in Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg, malte Tilly Breikreutz. Tilly Breikreutz war Fotolithografin/Hausfrau. „Meine Lust am Malen ist immer noch groß und im Kopf und Herzen habe ich immer noch viele Bildideen. Meine größte Freude ist, wenn ich zum Schluss Menschen auf mein Bild malen kann. Ich male mit Acryl, Aquarellfarben, nur noch selten mit Ölfarben,“ sagt sie. Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2024 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

...hier etwas leichter

2		8	7		1	4		6
	6						7	
		3	9		6	1		
4			8		3			5
		1		7		8		
9			2		5			3
		7	1		9	5		
	2						6	
6		9	5		2	3		7

	6	2				3			
	3				5				1
	4			7	1				
					4			2	3
2									5
4	9				6				
					7	4		5	
8					2			1	
				5				2	8

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Royal Hochzeit Di + Charles 1981 Tablett, rund ca. 30 Durchm., 15 €, **Einkaufsbeutel Plastik** mit Underground Lokomotiven, 2 €, **Kaffeepötte**, 5 Stück, versch. Muster, je 2 €, alle 9 €, **Streichhölzer London**, 5 Päckchen, verschiedene Namen, alle 1 €, **Ablage für Rauchen**, St. Paul's Cathedral, 2 €, **Untersetzer Horse Guards**, Buckingham Palace, Tower of London, je 2 Stück 5 €, **Spielkarten**, plastic Houses of Parliament, 1 €, **Büchse**, 6 runde Ecken the birth of William 1982 Di + Ch, 5 €, **Haartrockner Philips**, 2100 Watt, 18 €, ☎ 030/66 46 02 64

I Phone Schnell Ladegerät mit Kabel, neu, 9 €, **Samsung, Huawei, Oppo usw.**, Ladegerät mit Kabel, Type C, 8 €, **JBL Reflect Flow**, In-ear Kopfhörer Bluetooth Teal, neuwertig, blau, 69 €, **JBL Tune 115 TWS**, In-ear Kopfhörer Bluetooth, schwarz, neu, FP 40 €, **SAMSUNG Galaxy Buds2**, In-ear Kopfhörer, Bluetooth, neu, FP 69 €, ☎ 0152/26 65 14 79

Ps4 Asterix and Obelix XXL 2, neu, Boxversion, 19 €, **2 Pac Königskette mit Anhänger**, neu, Samt Etui, Kette: 71 cm lang -6 cm dick, 2 Pac Anhänger: 3,1 cm breit, 3,4 cm hoch, 9 €, **D-Link HD Wi-Fi Kamera**, neuwertig, FP 26 €, **Ratchet & Clank PS4 Spiel**, wie neu, 15 €, ☎ 0157/32 71 04 02

Hagenuk Big 34 Großtastentelefon für Senioren im guten Zustand Inkl. Telefonkabel, orig. Karton und Bedienungsanleitung auf CD, Einfach in der Handhabung, Wandmontage möglich, 6 Direktwahltasten, 3 davon als Fototasten belegbar, Freisprechen, Mikrofon Stummschaltung, Optische Rufanzeige, Wahlwiederholungstaste, Schiebeschalter zur Einstellung der Rufonlautstärke sowie der Freisprechlautstärke, Maße: 200 x 175 x 80 mm, VB 14,90 €, ☎ 030/663 97 44 AB

Luxus- Kohleofen, 70 x 55 x 35 cm, dunkelbraune Kacheln, Preis nach Vereinbarung, **6 Gläser im Zinneinsatz**, z.B. für heiße Getränke, Stück 1.50 €, **7-teiliges Kaffeeservice**, Kuchenteller, Untertassen, Tassen, weiß mit Goldrand, Kaffeekanne, Milchkönnchen, Zuckerdose, VB 35 €, ☎ 030/661 88 95

Bodenstaubsauger Zyklon ohne Beutel, fast neu, KD Sept. 2023, 20 €, ☎ 030/604 67 65

Herren Mountain Bike, Hercules, 26er, top in Ordnung, 50 €, **Geldbörse** mit Reißverschluss, neu für 10 €, ☎ 0170/279 99 91

Wohnungsauflösung (Haus), kpl. Schlafzimmer, Trockner, Waschmaschine und v.m., alles günstig für Selbstabhöler, **Damenrad 26er**, alu, 3 Gänge Nabenschaltung, 85 €, **Damenrad**, 3 Gänge Nabenschaltung, 60 €, ☎ 030/661 27 34

Blumenstelltisch, schmiedeeisen, schwarz, 40 cm hoch, Stellfläche 35x35 cm, eingelegter Naturstein ca 10 Kg schwer, VB 35 €, Setz-

kasten, Original, Farbe dkl. braun, 97x63x5 cm, 20 €, ☎ 030/661 54 60

Ledercouch mit Hocker, Länge 3,51m, Breite 2,21m, Höhe Lehne 80cm, Sitzhöhe 42 cm, Sitztiefe 54 cm, Farbe dunkelgrün, VB 300 €, **Couchtisch Mahagoni** mit Steinplatte, B/L/H: 90 x 149 x 51 cm, VB 150 €, ☎ 0157/38 14 48 22

Ein Buch „DAS VERLORENE SYMBOL“ von Dan Brown (Hardcoverbuch), neu, original eingeschweißt, 5 €, **2 Standlautsprecher mit schwarzem Holzgehäuse**, Höhe 50 cm, Breite 28 cm und Tiefe 20 cm, die Impedanz beträgt 4 - 8 Ohm, die Belastbarkeit bis 140 Watt, beide Boxen zusammen VB 60 €, **neuwertiger Pelzmantel** aus 75 % Alpaca und 25 % Mohair, Gr.42/44, VB 150 €, **hochwertiger, sehr selten getragener Nerzmantel**, Gr.44, VB 270 €, Nerzkappe gratis dazu, ☎ 0162/914 74 92

Geburtstagssteller für den Monat August von der Firma Walter-Portzellan (Germany), Durchm., 20 cm, Preis 12 €, **3 Holzintarsienbilder (Blumen)**, Maße: Höhe 35 cm und Breite 16 cm, ein Bild 5 €, alle 3 zus. 12 €, **Luxus-Weinzubehörsatz** (Korkenzieher und mehr), neu, originalverpackt, VB 10 €, **neuwertige Unterarmtasche (Klatsch-Clutch-Tasche)** aus echtem Krokodilleder mit Portemonaie und Trageriemen aus den 50er oder 60er Jahren, Preis VB 60 €, ☎ 030/661 65 10

LP's und Swarovski Tierfiguren, meine letzten LP's (Rock Musik u.ä.) sowie Tierfiguren plus Glasvitrine von Swarovski preiswert abzugeben, ☎ 0173/323 99 60

2 Reise-Gutscheinodes von Bonusreisen im Wert v. je 25 €, also 50 € insgesamt, einlösbar für alle Pauschalreisen (Bade-, Wellness-, Städtereisen incl. Flug, Hotel und Transfer) sowie für Kreuzfahrten. Gültig für alle Buchungen bis 31.03.2024 auf www.docmorris.bonusreisen.com., die Abreise kann auch zu einem späteren Zeitpunkt als den 31.03.24 erfolgen, pro Buchung können 2 GS im Wert von 25 € eingelöst werden, also 50 €, ☎ 0159/05 51 17 84

Für Sammler solche die es werden wollen, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge und Kugelschreiber, Handys, Bücher (Bücherliste gegen frankierte Rückumschlag). Bei Interesse an Frank: **PF 510207 - 13362 Berlin**

Damen-Fahrrad Marke Peugeot, 5-Gang-Kettenschaltung, sehr leicht laufend, Reifen 28 Zoll, Rahmenhöhe 57 cm, unplattbare Reifen Schwalbe Marathon Plus, Luftpumpe, Zahlenschloss, Satteldecke, Tacho, Korb für Gepäckträger, VB 118 €, ☎ 030/746 15 16

Jugend/ Herrenfahrrad, 26er Rahmen, Mountainbike, Fabrikat Ragazzie- Liner, Disign Sport, Far-

ne blau, Shimano Schaltung vor 3 hinten 6 Gänge, Bremsen Tekro Felge, Neubereifung, Erstschläuche und Mantel, Zubehör: Korb vorn am Lenker zum zum Einhängen, Preis 65 €, ☎ 0173/973 07 88

Div. Rollos und Jalousien (Fenster), Maße auf Anfrage, VB 5 bis 10 €, **LP's und Single's Schlager** der 60er und 90er Jahre, VB 2-5 €, **Herren-Anzug**, schwarz, Gr.54, insich schwarz gestreift, VB 45 €, **Cassetten Tape Deck Stereo von ALPINE**, VB 80 €, und MC's für a. 1 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Sektschalen, je 1,00 €, 12 Weingläser, je 0,70 €, 12 Schnapsgläser, je 0,50 €, auch einzeln, ☎ 0172/386 25 88

Katzennahrung, 1 Pack. PERFECT FIT, Indoor 1+, Total 5, a 1,55 KG, Dein Bestes (DM) 4 x mit Gans in Sauce, 3x Huhn in Sauce, 2x Truthahn in Sauce, 3 x WHISKAS Katzenmilch a 200 ml, alle ungeöffnet und MHD nicht abgelaufen, für zusammen VB 7 €, ☎ 0159/05 51 17 84

DeLonghi Nescafe Dolce Gusto Maschine, weiss/schwarz/rot, Type EDG355.W1, 1480 Watt, 6 €, wiederaufladbare elektrische Luftpumpe Sidewinder, neu, 6 €, **Melitta Filterkaffee-Reiniger Tabs für Kaffeemaschinen**, Thermoskannen u. Glasbehälter, Pack. mit 20 Pads, 4 €, **3 x 1 Liter KÄRCHER Holz** (ungeöffnet), 3 in 1 Schutz (Clean, Care und Schutz), Holzreiniger zur Verwendung mit allen Kärcher Hochdruckreinigern, 10 €, **neues PC-Tastatur-Set, Fa. Chiconi**, schwarz /silber, (OVP.), bestehend aus Tastatur, Handstütze, 2 Mäusen: 1 kabellose Maus und eine Maus mit Kabel, 5 €, **4 Stk. neue (originalverpackte) elektronische Energiesparregler / Thermostregeler Genius LED**, Touchcontrol, Fast. Link Techn., Fenster offen Erkennung, u. a., 4 € / Stk., **Grohe Waschtischarmatur** mit 2 Anschlüssen (also nicht geeignet für Anschluss an Boiler, Durchlauferhitzer), 6 €, **neuwertiger Bomann AS 432 CB Alleschneider (elektrisch)**, Farbe blau mit stufenlos einstellbarer Schnittstärke (0-15 mm), 7 €, ☎ 0159/05 51 17 84

Nerzpfotenmantel, Gr.48/50, kaum getragen, aus Erbschaft, 450 €, ☎ 030/742 67 66

Rosenthal Kaffeeservice - japanische Kirschblüte mit Platinrand, 56 teilig, VB 250 €, **schicke Damen-Pelzjacke- Bisamfell** mit Lederapplikationen, Gr.42/44, VB 95 €, **7 Stichbilder „Das Alte Berlin“** auf Glasrahmen, VB, **Kerzenständer und Vasen aus Kupfer** u. Bronze, div. Bronze-Miniaturen u. Zinnfiguren, VB, **2 Liter Biersiphon mit Bügelverschluss** u. Metallhenkel „Bernauer Dunkel“, VB 25 €, ☎ 030/70 78 47 01

Verkaufe sehr günstig einige schöne Stoffteile aus versch. Material in versch. Größen. Z. B. aus Baumwolle, Viskose, Polyester etc. für Kleid, Bluse, Rock und v. m., einige Applikationen aus Perlen,

Pailletten, auch Aufnäher für Kinderkleidung; Markenstoff für Handarbeit zum Besticken, (Stil.-Kreuzstich, Hardanger etc.), gut erhaltene Leder-Pumps und Leder-Stiefel, ☎ 030/744 76 85

Haushaltauflösung, aus Haushalt auflösung abzugeben: Clown Sammlung versch. Größen aus Porzellan ect., ca 30 Teile Zinn Sammlung, Krüger, Becher, Teller, Wandbilder und div., ca 80 Teile in Großbeeren, ☎ 03379/20 23 34

6 Programmhefte der Berliner Philharmonika 1951-1953 mit Original-Autogrammen der Dirigenten, **5 Programme Berliner Opernhäuser mit Autogrammen**, Preis VB, **2 Depeschentexte** von Kronprinz Wilhelm, Preis VB, **Reisekleidersack**, leder hellbraun, VB 50 €, ☎ 0163/853 07 23

Micky Maus Comics: Nr. 55-59/64-80, Donald- Entenhausen Edition: Nr. 46/60/62-67/69-75, Dagobert-Entenhausen Edition: Nr. 76-83, Donald Duck: Nr. 398-407/409-440, Sonderbände: 1x Goofy/9 ältere Weihnachtsausgaben, Filmbuch-70 Jahre "MM 1951-2021", 1 Wald Disney Filmbuch, 1 älteres Cinema Film-CD Filmjournal, ca 28 Original Film-CD Klassika, alles in guten Zustand, VB 85€, ☎ 030/43 91 14 91

Zuverlässige Putzkraft gesucht

für Privatwohnung in Marienfelde ca. alle 20 Tage.

Flexible Termine.
Bezahlung: VB
(030) 680 59 232

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Unterricht

Ich unterrichte Englisch und Polnisch,
☎ 0176/72 17 09 13

Sonstiges

Freie Plätze Wassergymnastik-Gruppe (Senioren) im Sportverein. Bei Interesse erbitten wir um Rückruf unter folgender Rufnummer: ☎ 0172/281 03 57

Wer hat wie ich eine Knauer-mann Pro 2022 Uhr und kann mir dabei helfen, ihre Funktionen besser zu nutzen
☎ 030/746 47 83 AB

Marketing&Verkaufsprofi bietet Unterstützung auf Honorbasis an, Schwerpunkt: Hotellerie und Gastronomie aber auch andere Unternehmen, Kontakt unter: **Chiffre: Sonstiges 02/2024**

Immobilien

PRIVAT, Teilmöblierte Eigentumswohnung, ca. 96 m² in Lichtenrade auf 2676 m² Anteilsgrundstück /Mehr-familienhaus zu verkaufen, Räume: 2+2/2 halbe Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon, Gartenanteil, Keller, Fahrradkeller, Auto Abstellplatz möglich, Solar, Macklerfrei, Infos unter:
Mail: gmhei@web.de

2 Zi.-Wohnung, 72,65 m², sehr zentral, Nähe U-Bhf Rudow, 2.OG mit Fahrstuhl, alles ebenerdig, modernes Wannbad, Fußbodenheizung, Einbauküche, gepflegter Zustand, angenehmes Wohnumfeld, Bj.1996, V 99,1 kWh/m²a, KM 661,12 €, Nebenkosten 195,93 €, ☎ 030/66 62 33 54

Suche eine 1bis 1-2 Zimmerwohnung in Berlin, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Riechert,
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Rüstiger Rentner sucht dringend eine 1bis 2 zimmer-Miet-Wohnung, etwa 40 bis 50 m², bis 2 etage, mit lift auch höher, Belohnung für erfolgreiche Vermittlung zugesichert, ☎ 0177/319 40 95

SUCHE eine Wohnung in Rudow, langjährig in Rudow ansässige Angestellte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sucht eine 2- bis 3-Zimmerw. mit Terrasse/Gartennutzung in sympathischer und ruhiger Hausgemeinschaft, gerne stelle ich mich Ihnen in einem Telefonat oder persönlichem Gespräch vor. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer:
 ☎ 030/66 46 45 48 AB

ZU VERKAUFEN

MEDION ERAZER X7825 PCGH-Edition
 Wegen Neuanschaffung. Sehr gut erhalten.
 Wurde nur als Ersatzrechner verwendet.

Win10, 16GB, 17" FHD, 128GB SSD + 1000GB HDD, Akku + WLAN-Modul Upgrade
Preis: 400,00 €

☎ (030) 68059232

Gesuche

Suche Putzhilfe für 2-3 Stunden alle 3 Wochen in Lichtenrade,
 ☎ 0174/317 71 42

Garage zur Miete in der Schumpeterstraße/Lichtenrade, oder unmittelbarer Umgebung **DRINGENDST** gesucht, VB 70€/ Monat,
 ☎ 0157/76 41 17 47

DIAPROJEKTOR für Standardmagazin, gebraucht, gesucht,
 ☎ 030/70 22 44 42

ICH SUCHR EINEN GEBRAUCHTEN ROLLATOR,
 ☎ 030/664 51 10 oder 0176/49 45 96 90

Ich Wittwe (bald 80 Jahre) und meine Katze suchen einen aufrichtigen Menschen, Freundschaft und gegenseitige Hilfe, bei gut verstehen Wohnmöglichkeit,
Chiffre: Gesuche 02/2024

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion oder über www.IhrMagazin.berlin

Stellenanzeigen

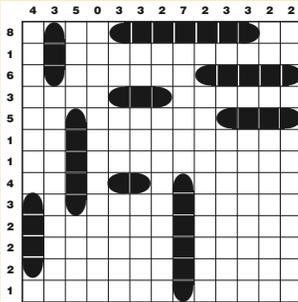
Zu wenig Rente ?!
 Pflgeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetour auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.
Pflege Leicht **Pflegenote "Sehr Gut"**
 Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
 Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: Therapeuten aller Fachrichtungen (m/w/d)
Seit 2000 Ihr Partner in Sachen Gesundheit
ATC Ambulantes TherapieCenter
 Alt-Rudow GmbH
 Physio-, Ergo-, Logo- u. medizinsche Trainingstherapie ☎ (030) 70 71 90 50
Neuköllner Str. 304-306 · 12357 Berlin
 ppa. Isabel Krüger

Rätsel-Lösungen von Seite 22 u. 23

Waagrecht: 1 Epos 5 Deich 9 Kampf 12 Be 14 Block 15 Oelig 16 Lei 17 Ei 18 Seime 19 Stress 21 Alpin 22 Boec 24 Ins 25 Elsa 26 Schenkel 29 Geiz 31 Oro 32 Toni 33 Zylinder 35 Bauen 36 Du 37 Mae 38 Gabel 39 Es 40 Ree 41 Nehru 42 Brot 44 OG 45 Anion 46 Ulme 48 Nah 50 Merci 51 Aussicht 53 Ge 54 El 55 Ihle 56 Ton 57 Cer **Senkrecht:** 1 Ebenen 2 Pli 3 OO 4 Scala 6 Eben 7 Comic 8 Hee 9

Kimono 10 AG 11 Pat 12 Bess 13 Eis 16 Lennon 19 Sirene 20 Ri 21 Assy 22 Bernau 23 Ek 26 Szenen 27 Ho 28 Pils 29 Gianni 30 ID 32 Teer 33 Zuegel 34 LM 35 Berlin 36 Drome 38 Grau 39 Etage 41 Noch 42 Behm 43 On 45 Ach 46 Uso 47 MC 49 Her 51 Ae 52 St



2	9	8	7	5	1	4	3	6
1	6	5	4	3	8	2	7	9
7	4	3	9	2	6	1	5	8
4	7	2	8	9	3	6	1	5
3	5	1	6	7	4	8	9	2
9	8	6	2	1	5	7	4	3
8	3	7	1	6	9	5	2	4
5	2	4	3	8	7	9	6	1
6	1	9	5	4	2	3	8	7

1	6	2	4	8	3	5	9	7
7	3	9	6	5	2	8	4	1
5	4	8	7	1	9	6	3	2
6	8	5	1	4	7	9	2	3
2	1	7	9	3	8	4	6	5
4	9	3	2	6	5	1	7	8
9	2	1	8	7	4	3	5	6
8	5	4	3	2	6	7	1	9
3	7	6	5	9	1	2	8	4

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil- / Vollzeit (w/m/d)
Versorgung und Betreuung unserer Kunden nach SGB XI und SGB IV.
Wir zahlen nach Berliner Durchschnitt (TVöG)
Gesundheitsbonus
Einsparbonus etc.
Mitarbeiter werben Mitarbeiter etc.
Bei Interesse zögern Sie nicht, uns anzurufen!
 ...pflegt kompetent und zuverlässig seit 1984 im Süden Berlins.
gansel
 Ambulante Krankenpflege GmbH
 Tel.: 030 / 50 96 97 6-0
 www.gansel-hauskrankenpflege.de

Kurz-Info

Deutsche Bahn

Sperrungen im Jahr 2023

Laut BauInfoPortal der Deutschen Bahn AG wird es auch im Jahr 2024 wieder Einschränkungen im Zugverkehr geben.

Die Bauarbeiten an der Dresdner Bahn dauern auch in diesem Jahr weiter an. Folgende Einschränkungen sind auf der Strecke Berlin Südkreuz – Blankenfelde (Teltow-Fläming) für die S-Bahn-Linie S 2 Süd vorgesehen:

- von Freitag, 23. Februar (22 Uhr), bis Montag, 26. Februar 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Berlin-Marienfelde

- von Freitag, 15. März (22 Uhr), bis Montag, 18. März 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Berlin-Marienfelde

- von Mittwoch, 3. April (1.30 Uhr), bis Montag, 8. April 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Berlin Schichauweg

- von Freitag, 31. Mai (22 Uhr), bis Montag, 3. Juni 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Berlin-Marienfelde

- von Montag, 29. Juli (1.30 Uhr), bis Mittwoch, 7. August 2024 (1.45 Uhr), Totalsperrung Berlin-Lichtenrade – Blankenfelde (Teltow-Fläming)

- von Mittwoch, 7. August (1.45 Uhr), bis Montag, 2. September 2024 (3 Uhr), Totalsperrung Berlin Priesterweg – Blankenfelde (Teltow-Fläming)

- von Freitag, 6. Dezember (22 Uhr), bis Montag, 9. Dezember 2024 (4 Uhr), Totalsperrung Berlin-Marienfelde – Berlin Schichauweg

Ein Ersatzverkehr wird jeweils eingerichtet.

Für die Unannehmlichkeiten bietet die DB um das Verständnis der Fahrgäste!

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bauinfos.deutschebahn.com, weitere Informationen unter sbahn.berlin sowie unter www.vbb.de

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Lichtenrader Magazin werben...



Sitz des Anbieters im Bereich Bad, Heizung, Energie: elements im Miethepfad.

PR-Text/Lichtenrade

elements bietet Beratung zum Thema Wärmepumpen und Solaranlagen

Sie sind in aller Munde, Wärmepumpen und parallel auch andere Spielarten umweltschonender Energie, aber, auch wenn viel drüber gesprochen wird, kennen sich die meisten Menschen damit nicht aus. Und guter Rat ist meistens teuer.

Das muss nicht so sein. Der Lichtenrader Heizungs- und Energiespezialist elements im Miethepfad bietet zum 2. März einen Showtag zu genau solchen Themen. Interessierte Hausbesucher können sich eine unabhängige Beratung zu Wärmepumpen, aber auch zu Solaranlagen oder Pellet-Heizungen einholen. Daneben sind auch Experten vor Ort, um bei der Installation von neuen Bädern zu helfen oder bei der Einrichtung einer hauseigenen Wasserauf-

bereitung.

Neben den Experten von 'elements' werden auch diverse Fachunternehmen vor Ort sein.

Spannend sind sicherlich auch die Fachberatungen zu den Themen Förderung. Auch hier hilft „elements“.

„elements“ berät und vermittelt, aber verkauft nicht selbst, so ist die Beratung hier unabhängig aber in Kooperation mit den verbundenen Handwerkern auch verbindend zuverlässig.

Für den Showtag versprechen die Veranstalter „einen Tag voller Überraschungen und Inspirationen für ihr Traumbad“.

Dazu werden einige Showelemente geboten. So gibt es zum Beispiel auch eine frisch zubereitete Verpflegung und viele mehr.

„elements“ hat im Oktober 2020 seinen großen Ausstellungsbereich eröffnet.

elements empfängt die Besucher mit einer großen und beeindruckenden Welt rund um Sanitär, Fliesen, Wasseraufbereitung und noch viel mehr. Die Kunden können hautnah den Luxus einer eigenen Sau-



Auch der Top-Seller, die Wärmepumpe von Samsung ist in Lichtenrade dabei.

Eine Wärmepumpe ist eine umweltschonende Heizmethode, bei der Wärme aus der Umgebung entzogen und diese Energie nutzbar gemacht wird. Ähnlich zur Funktionsweise eines Kühlschranks, der Lebensmitteln Wärme entzieht, um seine Innenumgebung zu kühlen, benötigt eine Wärmepumpe Strom als Antriebsenergie. Die Wärmepumpe sammelt Wärmeenergie aus der Umgebungsluft und führt diese einem Kältemittel zu, das bereits bei niedrigen Temperaturen verdampfen kann. Sie komprimiert den entstandenen Dampf, wodurch seine Temperatur

Kurz-Info Wärmepumpen

auf ein ausreichendes Level für Heizzwecke steigt.

Obwohl es selten vorkommt, gibt es Phasen im Winter, in denen die Temperaturen in unseren Breiten drastisch sinken. Tatsächlich sind Werte von minus 20 °C oder sogar minus 25 °C denkbar. Trotz der kalten Luft kann im Winter geheizt werden.

Die in Wärmepumpen verwendeten Kältemittel besitzen bereits Siedepunkte im Bereich von minus

10 °C bis minus 25 °C. Damit können sie auch bei Minusgraden verdampfen, womit ein reibungsloser Betrieb im Winter gewährleistet ist.

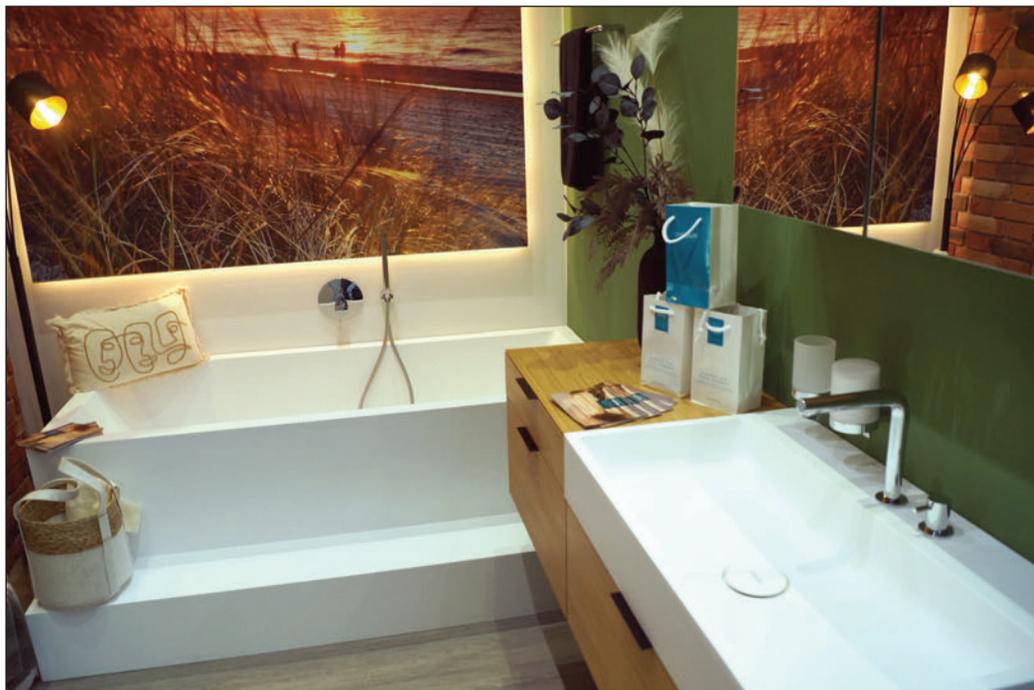
Zusätzlich sind die meisten Luft-Wasser-Wärmepumpen mit einem elektrischen Heizstab ausgestattet, der bei besonders niedrigen Temperaturen, oder wenn zusätzliche Leistung benötigt wird, zugeschaltet werden kann.

Der Heizstab kommt jedoch nur in Ausnahmefällen zum Einsatz, sodass der Stromverbrauch nicht unnötig ansteigt.

na, modernste Bewässerungsanlagen und technisch neueste Raffinessen zum Thema SmartHome erleben. Die Mitarbeiter stehen kompetent und persönlich zur Seite und sorgen gemeinsam mit dem eigenen Fachhandwerker für ein neues Badezimmer oder eine neue Heizung. Der Service ist nachweislich gut und so hat die Zeitung „Die Welt“ in einem Service Test elements zum Service-Champion erkoren und zur Nummer 1 unter 14 Badausstattern gewählt. (Nachzulesen unter www.service-champions.de)

Effizient und umweltschonend sind auch die neuen Anlagen für zeitgemäßes Heizen, das gleichzeitig den Geldbeutel schont. Alles aus einer Hand, in fachgerechter Planung. „Vereinbaren Sie einen Termin in unserer exklusiven Badausstellung“, laden die Verantwortlichen ein.

Von der Beratung bis zum fertigen Traumbad ermöglicht elements eine sorgenfreie Planung, eine anschauliche Beratung dank hochwertig eingerichteter Beispielkojen sowie eine fachgerechte Umsetzung. Zudem bieten der Badausstatter unkompliziert alle Bereiche der Renovierung oder Sanierung an, von Sanitär über Heizung bis zur Luxus-Sauna. Somit werden unnötige Wege erspart und die Kunden kommen ihrem neuen Ba-



Hier ein Ausstellungsraum mit der neuen Designlinie Vigour white. Informationen auch unter Vigour.de.

dezimmer ganz schnell näher. Die Badausstatter in der Ausstellung liefern kreative Ideen und visualisieren Ihre Wünsche.

Weil das Bad der am häufigsten genutzte Ort im Haus ist, lohnt es sich in Renovierungen zu investieren, damit man sich wohlfühlt, den Komfort spürt und den Alltag harmonisch abrunden kann. Varianten-

reiche Design-Stile, luxuriöse Einrichtung auf Wellness-Ebene oder funktionale wie moderne Bäder mit barrierefreier Ausstattung finden sich in der elements Ausstellung in Lichtenrade. „Tauchen Sie ein in die große Vielfalt, die eine Bad-Renovierung Ihnen bieten kann und lassen Sie sich verzaubern von den variantenreichen

Möglichkeiten“.

Die Badausstellung ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, etwa über den S-Bahnhof Schichauweg gut zu erreichen.

*elements Berlin Lichtenrade
Miethepfad 9, 12307 Berlin
mo-fr, 9-18 Uhr, sa, 9-14 Uhr*

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACHHANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO-FR. 9-18 UHR / SA 9-14 UHR
T +493026478850

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

* ELEMENTS-SHOW.DE

DIE WELT
Service-Champions
im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter

im Ranking
16 Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceWise GmbH | 1000020

elements ✨
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**KOSTENLOSE
HANDBRAUSE
SICHERN***

**ELEMENTS
SHOWTAG
AM 02.03.2024**

EIN TAG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN &
INSPIRATIONEN FÜR IHR TRAUMBAD

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Prämienberechtigt sind alle Personen, die am ELEMENTS Showtag am 02.03.2024 einen Beratungstermin persönlich (nicht telefonisch oder per E-Mail) in einer ELEMENTS-Ausstellung vereinbaren. Die Übergabe der Prämie erfolgt am vereinbarten Beratungstermin in der Ausstellung.

ELEMENTS Berlin-Lichtenrade | Miethepfad 9 | 12307 Berlin | Telefon: +49 30 26478851-0

Kurz-Info

Mariendorf

Späte Ehrung für Lewisohn

Für Adolf Lewisohn, den Gründer des legendären Seebads Mariendorf, soll es nun endlich eine Gedenktafel geben. Sie soll am einstigen Standort der Badeanstalt in der Ullsteinstraße angebracht werden - heute steht dort eine Senioren-Residenz. Schon 2017 hatte die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Tempelhof-Schöneberg den Beschluss gefasst, Lewisohn mit einer Gedenktafel zu ehren.

Doch auch fast sieben Jahre später hängt sie zwar noch immer nicht, doch die Ehrung scheint in greifbare Nähe zu rücken: Inzwischen hat die Gedenktafelkommission des Bezirks einen Text für die Tafel beschlossen, wie Bürgermeister Jörn Oltmann (57, Grüne) mitteilte. Auch der Träger der Seniorenresidenz sei einverstanden. Nun müsse die Tafel nur noch hergestellt und angebracht werden.

Nach dem Tod Adolf Lewisohns im Jahr 1927 führte seine Tochter Helene das Bad weiter, das in der Nazizeit „arisiert“ wurde. Helene Lewisohn erhielt nach dem Krieg keine Entschädigung und starb verarmt.

Wasserbetriebe

Weniger Gebühren

Die Berliner Wasserbetriebe honorieren jetzt auch die Nutzung von Regenwasser in Gebäuden weit deutlicher als bisher: Wer einen Speicher etwa für die Spülung der Toiletten mit Regenwasser betreibt, zahlt seit dem 1. Januar dafür nur noch 10 statt bisher 90 Prozent der Gebühren für die in den Regenwasserspeicher ableitenden Flächen. So sehen es die novellierten Satzungen des Unternehmens vor.

Bei der Speicherung von Regenwasser zur Gartenbewässerung bleibt es bei einer Minderung um 10 Prozent, wenn das Speichervolumen größer als 20 Liter pro Quadratmeter der einleitenden Fläche ist.

Die überarbeiteten Satzungen wurden am 15. Dezember 2023 im Amtsblatt von Berlin www.berlin.de/landesverwaltungsamt/logistikservice/amtsblatt-fuer-berlin/ sowie auf www.bwb.de/de/satzungen.php veröffentlicht.



Michael Nimczyk gewann auf der Mariendorfer Trabrennbahn mehr Rennen als jeder andere Profi.

Mariendorf

Die Mariendorfer Pferdepiste kürt am 11. Februar die Saisonbesten '23

Im vergangenen Jahr gewann er auf der Mariendorfer Trabrennbahn mehr Rennen als jeder andere Profi: Michael Nimczyk ist im Sulkysport nicht nur in Berlin, sondern auch in ganz Deutschland das Maß aller Dinge.

Mit dem Ablauf der Saison 2023 sicherte sich der in Nordrhein-Westfalen in der Stadt Willich lebende Sportler bereits zum 13. Mal den Meistertitel – und das, obwohl er erst 37 Jahre alt ist! Eine imponierende Bilanz: Nicht weniger als 144 Rennen beendete Nimczyk, der quasi zwischen Pferdebeinen aufgewachsen ist und dessen gesamte Familie eine riesige Leidenschaft für die Traber hegt, als Sieger. Zugleich wurde Berlin endgültig zu seiner zweiten Heimat. Denn fast ein Drittel seiner Erfolge hat Nimczyk auf der Mariendorfer Piste erzielt.

Natürlich wird der Ausnahmefahrer auch bei den beiden Veranstaltungen mit dabei sein, die im Februar auf der zwischen dem Mariendorfer Damm und der Kruckenbergstraße gelegenen Oval stattfinden.

Die Termine sind Sonntag, der 11. Februar (ab 12.30 Uhr) – an diesem Tag findet die Ehrung der Champions statt – sowie Sonntag, der 25. Februar (ab 10.30 Uhr). Der Eintritt beträgt für Erwachsene jeweils nur 3 Euro und ist unter 18. Jahren frei. Ermäßigungen in Höhe von 50 Prozent für Rentner, Schüler, Auszubildende, Studenten und Erwerbslose werden gewährt. Und auch über das kalte Wetter brauchen sich alle Neugierigen, die



Neben Nimczyk lieferte vor allem der gebürtige Bayer Josef Franzl (52) eine herausragende Performance ab. Fotos: Heiko Lingke

das Mariendorfer Gelände zum ersten Mal aufsuchen, keinerlei Gedanken zu machen. Denn egal ob es stürmt oder schneit: Das Publikum kann die spannenden Wettkämpfe von den beheizten Tribünen aus verfolgen.

Michael Nimczyk ist übrigens nicht der einzige Sportler, auf den man guten Gewissens eine Wette riskieren kann. Es gibt noch weitere Profis, die auf ein tolles Jahr zurückschauen können. Daher lohnt sich der genaue Blick auf die Statistik. Neben Nimczyk lieferte vor allem der gebürtige Bayer Josef Franzl (52) eine herausragende Performance ab. Er gewann nicht nur das wichtigste Rennen – das Derby – sondern er verfügt über den bei weitem besten Schnitt. Denn Franzl, der hauptsächlich für das schleswig-holsteinische Nobelgestüt Lasbek tätig ist, setzt stets mehr auf Klasse als auf Masse. Ihm gelang ein absolutes Kunststück: Er schaffte es tatsächlich, 42 Pro-

zent seiner Mariendorfer Starts zu gewinnen!

Die Plätze eins und zwei der Mariendorfer Top Ten haben sich 2023 also zwei nicht in der Hauptstadt wohnende Trabrennfahrer weggeschnappt. Aber in der Rangliste folgen unmittelbar dahinter mit Victor Gentz, Thomas Panschow, Thorsten Tietz und Dennis Spangenberg vier Berliner Profis, die ebenfalls sehr stolz auf ihre Leistungen sein können. Vor allem das Abschneiden von Thomas Panschow ist bemerkenswert, denn er verfügt nur selten über eigene Pferde und geht in erster Linie als sogenannter Catchfahrer im Auftrag anderer Trainer an den Start. Die bringen ihm allerdings nahezu grenzenloses Vertrauen entgegen. Kein Wunder bei seiner Karrierebilanz: Denn der 56-Jährige hat bisher schon sage und schreibe 3.052 Siege gefeiert!

Heiko Lingke

Rudow

CfL Berlin sucht neuen Tischtennis-Champion

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Rudow zumindest einen Tag lang die Größten.

Am Samstag, dem 9. März 2024 um 15.00 Uhr (14.00 Uhr da sein) wird unter der Regie des Tischtennis-Vereins CfL Berlin 65 e.V. in der Sporthalle der Rudower Oskar-Heinroth-Grundschule im Kleiberweg der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2023/24 im Tischtennis für Britz, Buckow und

Deutschland daran teilgenommen. In diesem Jahr findet die 41. Auflage statt.

Im letzten Jahr 2023 begann die beeindruckende Erfolgsserie der späteren Deutschen Mini-Meisterin Sarah-Sophia Reichardt im Rudower Ortsentscheid und führte über den Sieg des Berliner Landesfinals zum anschließenden Gewinn des Bundesfinals in Saarbrücken. Dies hatte zuvor in 40 Jahren noch keine Berlinerin geschafft. Vielleicht beginnt auch in diesem Jahr wieder eine solche Erfolgsgeschichte in der Sporthalle des Ausrichters CfL Berlin.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder in den unten aufgeführten Altersklassen, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besitzen oder beantragen haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen, mitzuspielen. Die Teilnahme ist kostenlos. Den Schläger stellt der CfL Berlin 65 e.V., falls nicht vorhanden, leihweise zur Verfügung. Geplant sind folgende Spielklassen, bei denen vorgesehen ist, dass Jungen und Mädchen in getrennten Spielklassen ihre Sieger ermitteln: Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen

8-Jährige und jünger – (alle Kinder, die ab 01.01.2015 geboren sind) 9-/10-Jährige – (alle Kinder, die ab 01.01.2013 bis 31.12.2014 geboren sind) 11-/12-Jährige – (alle Kinder, die ab 01.01.2011 bis 31.12.2012 geboren sind)

Alle Teilnehmer erwartet ein kleiner Preis und die Bestplatzierten qualifizieren sich für das Berliner Landesfinale!



Die Jugendarbeit hat für den CfL schon immer einen großen Stellenwert. Und dazu zählt auch die Organisation der mini-Meisterschaften für Kinder ohne Tischtennis-Vereinsmitgliedschaft.

Rudow ausgespielt.

Auch aus anderen Berliner Bezirken können Kinder der entsprechenden Altersklasse an diesem Ortsentscheid teilnehmen, sofern noch Kapazitäten vorhanden sind. Der Name mini-Meisterschaften mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,5 Millionen Kinder in

Auch, wenn es viele vielleicht nicht wissen, in Rudow wird Schach gespielt. Erst in der letzten Dezember- und ersten Januarwoche hat die Schachgemeinschaft Alt Rudow ihre Clubmeister 2023 ausgespielt.

Rudow

Schachverein ermittelte den Club-Meister '23

Das Turnier fand in der Senioren-Freizeitstätte Alt-Rudow unter großer Beteiligung der Mitglieder statt.

Nach spannenden und wie beim Schach nicht ungewöhnlich längeren Partien, es wurde ohne Uhr gespielt, fand das Finalspiel am 3. Januar statt. Nach fast zwei Stunden zähen Ringen um den besten Zug stand der Sieger fest. Simon Bondar gewann gegen Michael Deinert. Den 3. Platz errang Daniel Zorawski.

Und wer Interesse hat, die Schachgemeinschaft wird in der ersten Jahreshälfte ein offenes Schachturnier veranstalten. Ver-

einsspieler sind ausgeschlossen. Nähere Informationen dazu finden sie im Rudow Magazin

Und auch sonst ist die Schachgemeinschaft aktiv: Durch die Zusammenarbeit mit Frau Jin von der Gertrud Hass Bibliothek ge-

ben die Mitglieder Einführungskurse und hoffen auf weiteren Mitgliederzuwachs.

„Schach ist generationsübergreifend, bei uns spielen Schüler gegen 83jährige, und nicht immer gewinnt der Ältere, wo gibt es das sonst noch“, wirbt Friedhelm Stöter von der Schachgemeinschaft.

„Also kommen sie zu uns und haben Freude am Spiel und tun sie auch noch was für ihre graue Zellen.“

Schachgemeinschaft Alt Rudow
Alt Rudow 62

Senioren Freizeitstätte

Mi. u. Fr., 16.00 - 19.00 Uhr

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:

- Kfz-Mechatroniker
- Kfz-Servicetechniker
- Azubi für Karosserie

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Arbeiten im kleinen Team / Familienbetrieb / gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit von Montag bis Freitag kein Samstagsdienst
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Aufstiegsmöglichkeiten / Weiterbildung

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an Frau Anja Piontek
anja.piontek@de733930.vapn.de



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de



Kurz-Info

Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade e.V. :

Wie wird man Erbe?

„Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet.“ So steht es in Artikel 14 des Grundgesetzes. Das Vermögen eines Verstorbenen (= Erblasser) fällt also nicht an die Staatskasse, sondern geht auf Erben über. Doch wer ist Erbe bzw. wie wird man Erbe?

Die Erbfolge und damit die Frage, wer was erbt, ist gesetzlich geregelt und heißt deswegen auch „gesetzliche Erbfolge“. Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) ist das Erbrecht ab § 1922 umfassend geregelt. An erster Stelle der gesetzlichen Erbfolge stehen die Kinder des Verstorbenen sowie ein Ehegatte.

Erben zweiter Ordnung sind die Eltern des Erblassers sowie deren Abkömmlinge (Geschwister des Erblassers). Erben dritter Ordnung sind die Großeltern und Erben vierter Ordnung die Urgroßeltern sowie jeweils deren Abkömmlinge. Ein Erbe zweiter Ordnung erbt jedoch nur, wenn es keinen Erben erster Ordnung gibt. Diese Regelung gilt entsprechend auch für die weitere Ordnung der Erbfolge.

Aber die gesetzliche Erbfolge ist nicht zwingend. Jeder bzw. jede kann zu Lebzeiten ein Testament errichten und seinen oder seine Erben selbst bestimmen. Dann gilt die gesetzliche Erbfolge nicht.

Ein Testament muss handschriftlich erstellt und mit eigener Unterschrift versehen werden. Ort und Zeit der Abfassung sollten angegeben werden. Bei größeren Vermögen oder differenzierteren Erbregelungen ist ein notarielles Testament ratsam. Je klarer die Regelungen sind, desto weniger streitanfällig kann die spätere Erbauseinandersetzung erfolgen. Und sollte es kein Testament und keine gesetzlichen Erben geben, so regelt § 1936 BGB, dass der Fiskus erbt: „Ist zur Zeit des Erbfalls kein Verwandter, Ehegatte oder Lebenspartner des Erblassers vorhanden, erbt das Land, in dem der Erblasser zur Zeit des Erbfalls seinen letzten Wohnsitz oder, wenn ein solcher nicht feststellbar ist, seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Im Übrigen erbt der Bund.“

Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34



Holzskulptur in der großen Halle des Futuriums, im Hintergrund der Blick auf die Spree.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Faszinierende Ausblicke in die Welt von morgen auf 3.200 Quadratmeter

Zwischen Reichstag und Hauptbahnhof, direkt an der Spree befindet sich das Futurium, das nach Plänen des Berliner Architekten-Büros Richter-Musikowski gebaut wurde. Schon von außen lässt der Bau bedingt durch sein futuristisches Aussehen erahnen, um was es im Inneren geht. Auf rund 3.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche über 3 Etagen dreht sich alles um faszinierende Einblicke in die Welt von morgen.

Das Zukunftsmuseum hat am 5. September 2019 eröffnet, insgesamt 58 Millionen Euro gekostet und wird vom Bundesforschungsministerium, den großen deutschen Forschungsgemeinschaften, der forschende Industrie und von Stiftungen finanziert.

Die Fassade des fünfseitigen Gebäudes besteht aus über 8000 Kassettenelementen. Die jeweils 1 m großen Elemente bestehen aus unterschiedlich gefalteten Metall-Reflektoren und keramisch bedruck-



Auf der Dachterrasse des Futuriums gibt es einen schönen Ausblick auf das Regierungsviertel.

tem Gussglas, das ein abwechslungsreiches Lichtspiel bei Tag und Nacht bietet. Zwei große Vorplätze, das ein Punktmuster überzieht und Ruhezone mit Sitzmöglichkeiten bietet, gliedern den Freiraum rund um das Futurium an dem sich die Haupteingänge befinden.

Auf dem südlichen Vorplatz an der Wasserseite steht die Skulptur: das „Drehmoment“. Ein rotierender „Teller“, der auf einem Stab balanciert. Jeden Mittag ist die kineti-

sche Skulptur für eine Stunde in Bewegung.

Das Foyer im Erdgeschoss ist der zentrale Ort, der die beiden Haupteingänge sowie alle wichtigen Wege und Funktionen des Hauses verbindet. Hier befinden sich die Garderobe, Toiletten, Information, Gastronomie sowie ein Shop und die Veranstaltungsräume. Von hier aus gelangen die Besucherinnen und Besucher in die große Ausstellungshalle, in deren Mitte eine riesige Holzskulptur ins Auge fällt. Die Halle unterteilt sich in drei Bereiche, sogenannte große Denkräume zu den Themen Mensch, Natur und Technik und ermöglicht einen Blick in die Welt von morgen.

Im Mittelpunkt steht nicht mehr die Frage, wie die Menschen sich früher die Zukunft vorgestellt haben und was sie erreichen können, wenn sie so weitermachen wie bisher, sondern es geht vielmehr um



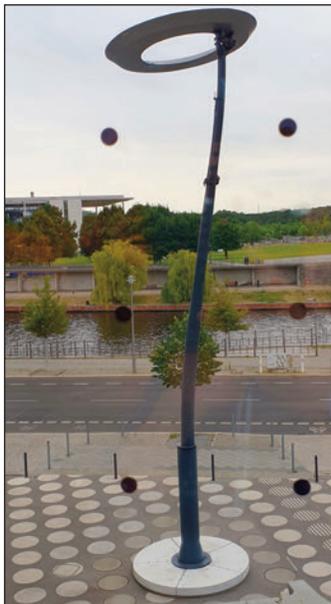
Schon von außen lässt der Bau, bedingt durch sein futuristisches Aussehen erahnen, um was es im Inneren geht.





Auf der Dachterrasse des Futuriums stehen Photovoltaikanlagen.

die Frage „Wie wollen wir in der Zukunft leben?“. Das Konzept des Gründungsdirektors Reinhold Leinfelder besagt: Alles hängt mit allem zusammen – Mensch, Technik und Natur müssen zusammengedacht werden. Es gibt nicht nur eine Zukunft, sondern unterschiedliche „Zukünfte“. Es kommt darauf an, sich vieles besser vorstellen und möglichst auch ausprobieren zu können, wodurch bewusst werden soll, dass Zukunft gestalt-



Skulptur 'Das Drehmoment' vor dem Eingang des Futuriums an der Spreeseite.

bar und nicht unbeeinflussbar ist. Besucherinnen und Besucher können sich mit verschiedenen Zukunftsvisionen befassen. Dabei werden oftmals keine fertigen Lösungen präsentiert: Vielmehr wird das Publikum zum Nachdenken und Tüfteln angeregt.

Im Untergeschoss ist auf 600 m² das „Futurium Lab“, das die Zukunftsforschung für die Gäste erlebbar macht. In dem sechs Meter hohem Raum mit dunkel eingefärbtem Sichtbeton und schwarzem Gussasphaltboden, der unterhalb des Spreepegels liegt, werden mehrere Experimente angeboten. So zum Beispiel in der Installation Smile To Vote, wo man eine Wahlkabine betritt, in der die Wahlentscheidung scheinbar durch Ge-

sichtserkennung und künstlicher Intelligenz vorhergesagt wird. Die Skulptur Noosphere, eine begehbare Installation, steht für Bio-Design und ist ein komplexes Gebilde, das mit Vibrationen, Klängen und Licht auf seine Betrachterinnen und Betrachter reagiert.

Im Ausstellungsbereich im Obergeschoss können sich die Gäste des Museums aus unterschiedlichen Perspektiven den großen Zukunftsfragen interaktiv annähern und zum Nachdenken in einer Schaukel abhängen. Oberhalb der Ausstellungsetage führt die Treppe zu einem Ausgang auf das Dach. Der Skywalk ist öffentlich zugänglich und bietet entlang der Brüstung tolle Ausblicke auf das Regierungsviertel. Zwischen Rundweg und dem verbindenden Querweg ist die Dachfläche mit solaren Energiekollektoren für Photovoltaik zur Stromgewinnung und mit vier Reihen der Solarthermie-Rohre zur Wärmegewinnung belegt. Die regenerative Energie der Sonne kann lt. Museum große Teile des Energiebedarfs des Hauses decken. Zudem wurde der Hybrid-Energiespeicher aufgebaut, in dem mit gekapselten Paraffin und dem Speichermedium Wasser die achtfache Kapazität von herkömmlichen Wasserspeichern erreicht wird. Unter Kollektoren und Laufwegen kann sich Regenwasser in einem Auffangbecken sammeln und wird am tiefsten Punkt einer Zisterne zugeführt, die den gesammelten Niederschlag für die Gebäudekühlung nutzt.

Das Futurium ist „Museum, Bühne und Forum für offene Fragen der Zukunft“ und lohnt auf jeden Fall einen Besuch.

*Kontakt und Anfahrt
Futurium, Alexanderufer 2
10117 Berlin
(030) 408 18 97 77
info@futurium.de*

Vom Hauptbahnhof in wenigen Minuten über die Hugo-Preuss-Brücke erreichbar

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr, Sa, So: 10.00 – 18.00 Uhr; Do: 10.00 – 20.00 Uhr
Di geschlossen. Der Eintritt ist frei

Deutsche Fischgaststätte
**Zur Fischerhütte
Blossin**
Reservierungen unter: www.zur-fischerhuette-blossin.de

**Fischspezialitäten
seit mehr als 25 Jahren**

mo. u. di.
Ruhetage

Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidensee OT Blossin
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Homepage-, Web- & Grafikdesign
die auffällt
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.
Tel.: (030) 680 59 232
www.indysign.net



TAG DER OFFENEN TÜR

Erlebe Live-Unterricht, lass dich beraten und durch die Schule führen und schnuppere Laborluft.

Unsere Angebote:

- Berufsausbildung
- Abitur
- Berufsvorbereitung (IBA)



24. FEBRUAR 2024

VON 10 BIS 14 UHR

LIPSCHITZALLE 25, 12351 BERLIN

www.osz-lise-meitner.eu



CHEMIE | PHYSIK | BIOLOGIE

TAG UND NACHT
030 751 10 11

Mehr auf
unserer
Webseite



HAHN BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.



Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 Hausbesuche



Reinecke Bestattungen

Mobil in Lichtenrade
und Umgebung

030 470 666 66

Seit über einer Dekade
für Sie in Berlin

Alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

Grimmstraße
12305 Berlin

www.reinecke-bestattungen.de



BESTATTUNGSHAUS
RAUF

Sie müssen eine
Beisetzung planen?
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14

Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treiband AG



Lenzens Steinkunde:

Jade - der Edelstein für die Nieren

Jade ist ein seit Jahrtausenden beliebter und von weltlichen und kirchlichen Fürsten getragener Edelstein. Er gehört chemisch gesehen in die Gruppe der Natrium-Aluminium-Verbindungen. Mit der Mohs'schen Edelsteinhärte von 6,5 - 7 auf der 10stelligen Skala, ist er ein Edelstein der sich gut zu Schmuck und figürlichen Gravuren bearbeiten lässt. Die eigenständige grüne Färbung ist durch Chromeinschlüsse entstanden.

Im chinesischen Kulturkreis wird die Jade als Edelstein der Weisheit und Gerechtigkeit angesehen. Dem Träger von Jadeschmuck wird ein langes und unbeschwertes Leben vorausgesagt. Die klassischen Fundorte sind Burma, Kanada und China.

Jade gehört zu den Edelsteinen, der häufig bewusst oder unbewusst mit anderen grünen Edelsteinen wie Serpentin, Jadeit, Nephrit und grünen Granat verwechselt wird. Für nicht Edelstein-Kundige ist das Er-

kennen von Jade recht schwer und oft Sache des Vertrauens zum Händler. Die klassische grüne, leicht transparente Jade wird noch mit stärkenden Beinamen, wie Imperial-Jade, Burma-Jade oder Kaiser-Jade gehandelt.

Der historisch überlieferte Name für Jade ist Lendenstein oder Nierenstein. Das ist darauf zurückzuführen, dass unsere Altvordenen diesen Edelstein bei Nieren- und Leibschmerzen aufgelegt haben. Noch Anfang des 20. Jahrhunderts war es üblich,

Jade-Stücke als Nierenheilmittel in der Apotheke zu kaufen. Bei Nierenbeschwerden ist es empfehlenswert, Jade energetisiertes Wasser zu trinken. Wir raten 3-5 ca. 2-Euro große Jadestück in einem halben Liter Wasser für mindestens 2 Stunden zu geben. Es findet ein feinstofflicher Austausch der Jade-Energie mit dem Wasser statt.

Das Wasser sollte dann über den Tag verteilt getrunken werden. Je

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de
www.bruweleit-bestattungen.de

Tel. 030-723 23 880
Fax 030-723 23 878

☞ nach Bedarf kann diese Trinkmenge erhöht werden. In Burma wurde die Jade als Schutzstein der Familie und als Stein der Harmonie und des Friedens verehrt. Ein Stück Jade im heiligen Familienschrein wurde neben Bildern von Göttern und Reliquien der Ahnen aufbewahrt.

Die Mayas betrachteten in Ihrer Kultur die Jade als Liebesstein und Stein der Freundschaft, sowie als Stein der Fruchtbarkeit. Die Jade wird sehr gern als Edelstein zur Linderung von Lebensmittel- oder Umweltvergiftungen benannt. Bei Magenverstimmungen, Brechreiz oder nach dem Erbrechen ist es gut ein Glas Jade energetisiertes Wasser zu trinken. Jade sorgt dafür dass der Magen beruhigt und harmonisiert wird. Jade lindert bei seinem Träger Infektionen, Migräne und Grippe.

Alle genannten Therapiewirkungen beziehen sich auf die grüne Jade. Die im Handel angebotene gelbe, weiße oder violette Jade hat eine gänzlich andere Heilwirkung. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke den Edelstein oder den Edelsteinschmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz legen. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall oder für 10 Minuten in eine Amethystdruse zum Aufladen legen.

Kraft der Edelsteine
Berlin e. V., Klaus Lenz,
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPelhoFER
☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin
info-agentur@t-online.de

Lichtenrade

Gratulation zum 90. Geburtstag für Helga Weißgerber

Im Kreise ihrer Familie und Freunde feierte die ehemalige Senior-Chefin Helga Weißgerber, vom Ur-Tempelhofer Traditionsunternehmen, dem Weißgerber Lesezirkel, am 20. Januar ihren 90. Geburtstag. Das Familienunternehmen Weißgerber ist in Berlin und Brandenburg für günstige Mietzeitschriften bekannt und war viele Jahre in Lichtenrade ansässig. Seit 2012 befindet sich das Firmengebäude in der Mohriner Allee (Neukölln). Die Chronik vom Gründungsjahr 1925 bis zum Jahr 2011 kann bei Interesse auf der Webseite <https://weissgerberlesezirkel.de/pr/esse/chronik/nachgelesen> werden. Ein paar Schlaglichter auf die Historie der Firma

1925 gründete der Großvater von Lothar Weißgerber das Unternehmen, das dann sein Vater weiterführte. Lothar Weißgerber übernahm in jungen Jahren die Firma und die Verantwortung. 1957 heirateten Lothar und Helga Weißgerber, gründeten eine Familie und führten gemeinsam Kunden- und Mitarbeiterfreundlichkeit den Lesezirkel. Seit gut 64 Jahren war das Paar verheiratet und auch beruflich ein Team.

Die Juniorchefin und Tochter Ute Weißgerber-Knop (4. Generation) übernahm von 2009 bis 2018 die Firmenleitung, bis der Weißgerber Lesezirkel an die Firma Hettling's Lesezirkel mit Hauptsitz in Vellmar verkauft wurde. Unter dem Namen Weißgerber Lesezirkel wird der Betrieb seit Anfang Januar 2019 weitergeführt.

Helga zog mit ihrem Mann Lothar im Juli 2021 aus gesundheitlichen Gründen in eine Seniorenresidenz



Helga Weißgerber, vom Ur-Tempelhofer Traditionsunternehmen, dem Weißgerber Lesezirkel, feierte am 20. Januar ihren 90. Geburtstag. Marlies Königsberg gratulierte.

in Lichtenrade. Leider ist Lothar Weißgerber im August 2021 verstorben und Helga blieb allein zurück. Helga Weißgerber freut sich über Besuch und gemeinsamen Kaffeeklatsch. Sie genießt die gute Betreuung sowie ein gemütliches Beisammensein in der Natur. Noch

immer interessiert sie sich am Weltgeschehen, kulturellen Veranstaltungen und liest gerne das monatliche Lichtenrader Magazin. Alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!

Marlies Königsberg

☎ 033 79/380 05

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt






Alles aus einer Hand

Individuelle Fertigung von A-Z



Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Buch-, Presse- unter- nehmen	Köder- fisch	Papagei	Abk.: ausser Dienst	Abk.: Berg- werk	Abk.: Volks- republik	gut trai- niert, in Form	Abk.: Leit- zahl	zwei- mastiges Segel- schiff	
				elegant. Einfam- ilien- haus			2	musika- lisches Bühnen- werk	
Bauer, Agrar- ier						10	um- gangs- sprachl.: zwei		
ital. Ton- silbe									
							Abk.: Lang- spiel- platte	5	
Abk.: Tonne							Abk.: Radius		
dt. Vor- silbe	7						Zeichen für Gallium	Hahnen- fuß- gewächs	
Show	gleich- falls	Ge- feierter		skand. Münze	Arznei- kugel- chen	Empfeh- lung	Ältes- tenrat	Flitter- kram	
				Misch- brett für Farben			4		
Fortset- zungs- folge		Ausdeh- nungs- begriff			9	Wund- starr- krampf		Zeichen für Alu- minium	
				Braut- werber		Nadel- baum	6		
amerik. Tänzer† (Fred)		Radio- emp- fangs- teil		Kanal in Hamburg			Abk.: Diens- tag		
	3				8	Blut- ader			
				Fußball- Mann- schaft	Abk.: Volt- ampere				
Ausflug, Wande- rung	Abk.: von oben	Schwer- metall							
Stadt in Jüt- land(DK)					Augen- blick				
engl.: oder		Wand- verzie- rung	1						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
 Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwelleausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
 www.sanitaetsservice-pissarek.de

Und das gibt es zu gewinnen:
2 x
25 Euro

und so geht es:
 Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
 Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
 033 767/899 834

oder per eMail:
 Lichtenrader-Magazin
 @t-online.de

Einsendeschl.: 17. Febr.
 Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 12

Lösung: Strohstern

Gewinner:
 G. Kroeger, Lichtenrader Damm
 B.Sczeponik, Tempelhofer D.

Gewinner der Ausgabe 01

Lösung: Mandelkren

Gewinner:
 R. Buchert, Freiburgerstr.
 E. Braun, Goldschmidtweg

NICHT ÄRGERN!

Zielgerichtet Werben!
 Homepage- & Grafikdesign.
 Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.



INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK
 Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



Rundum Sorglos bei

WELCHER MAKLER BIETET ?

VORSCHUSS BIS ZU 50.000€ ?

ÜBERNAHME IHRES UMZUGS ?

GARANTIERT SCHNELLER VERKAUF ?

PREMIUM-PLATZIERUNG AUF SÄMTLICHEN PORTALEN

**KOSTENLOSE
 BEWERTUNG
 IHRER
 IMMOBILIE!**

BÖLITZ
 IMMOBILIEN GMBH



mail@boelitz-immobilien.de

030 / 66 50 94 88

Lieselotte-Berger-Straße 23
 12355 Berlin